

# AbrahamForum - das Forum für Bewusste Realitätsgestaltung

Das Ziel des AbrahamForums ist der Austausch über die Lehren von Abraham, gechannelt von Esther Hicks sowie alles, was zum Themenkreis der Bewussten Realitätsgestaltung gehört

- Portal
- Forum
- FAQ

## Seth-Zitate

Antwort erstellen

82 Beiträge • Seite **1** von **4** • **1**, 2, 3, 4

### [Seth-Zitate \(http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1109\)](http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1109)

von **lawofattraction** » 13. Sep 2009, 13:10

Ich bekomme diese Zitate täglich von [Jonathan Dilas \(http://www.jonathan-dilas.de/seth/index.php\)](http://www.jonathan-dilas.de/seth/index.php) und finde sie sehr lesenswert – auch oder gerade, weil sie oft Fragen aufwerfen. Vielleicht hat sonst noch jemand Interesse.

"Alles, was ihr sehen, fühlen und berühren könnt, existiert in eurer eigenen Realität, ja, und in ihr ist es legitim und gültig. Es ist aber auch höchst verzerrt, denn eure physischen Sinne sind allerliebste Lügner, die euch unaufhörlich betrügen. Sie erschaffen für euch die Realität, und dennoch ist die Realität, die sie erschaffen, höchst verzerrt; und was ihr seht, liebe Freunde, existiert nicht, und ihr seht nicht, was existiert. "

(Die Frühen Sitzungen, Band 7, Sitzung 329)

Nach oben

### [Re: Seth-Zitate \(http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1114\)](http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1114)

von **Summersun** » 13. Sep 2009, 17:30

Hallo Loa,

unter welcher www-Adresse kann man denn die täglichen E-Mails von Seth bestellen?

LG, Magic Power

Nach oben

### [Re: Seth-Zitate \(http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1116\)](http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1116)

von **lawofattraction** » 13. Sep 2009, 17:44

Hallo Summersun,

[Hier \(http://de.groups.yahoo.com/group/seth/\)](http://de.groups.yahoo.com/group/seth/) kannst Du Dich eintragen. Die Gruppe ist von

Jonathan Dilas, der eine sehr schöne neue [Seite \(http://www.sethforum.de/phpBB3/index.php\)](http://www.sethforum.de/phpBB3/index.php) in deutscher Sprache zum Thema Seth hat.

Lieben Gruss  
Loa

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1195>)**

von **lawofattraction** » 14. Sep 2009, 10:20

"Du hast ein vollkommenes Selbst das Du nicht erreichst. Es gibt ein Selbst, zu dem du heranwachsen musst, ein starkes intuitives Selbst, das die ganze Kontrolle über sein Schicksal so weit wie möglich inne hat. Dies ist das Selbst, das du nicht leugnen kannst, und es sollte jetzt das Objekt deines Strebens sein."

(Die Frühen Sitzungen, Band 7, Sitzung 329)

Und dazu ein anderes, das ich als Ergänzung sehr passend finde:

"Die Intuition muss Hand in Hand gehen mit dem Intellekt. Der Intellekt ist sinnvoll, um Information so zu interpretieren, dass Euer Ego sie verstehen kann."

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1233>)**

von **Summersun** » 14. Sep 2009, 21:19

@ Loa:

Ich kenne Seth bisher garnicht, und zu einem Buch von ihm zieht es mich auch nicht. Vielleicht sind tägliche Mails ein Weg, mich ihm zu nähern.

Edit:

och nö, dazu muss ich ja einen yahoo-account haben... dann lese ich die Mails lieber gleich hier :)

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1248>)**

von **lawofattraction** » 15. Sep 2009, 08:03

Hallo Summersun,

manchmal sind das nur Ein- oder Zweizeiler, die aus dem Zusammenhang gerissen nicht so viel Sinn machen. Auf die verzichte ich dann.

Falls Du Dich je entscheidest, ein Seth-Buch zu lesen, kann ich Dir wärmstens "Die Natur der persönlichen Realität" empfehlen. Vor allem der zweite Teil ist einfach genial. In ihm habe ich so gut wie alle ursprünglichen NLP-Methoden wiedergefunden und ich empfinde den wie "Abraham in ausführlich". Vor allem der Gedanke, dass die Gegenwart unser Kraftpunkt ist, wird ausführlich behandelt.

Ich würde Dir ja gerne mein Exemplar anbieten, aber ich bin ein notorischer Untersteicher und schreibe Kommentare an den Rand, und das schon leicht zerfledderte Buch kann ich niemandem zumuten. Wenn ´s richtig ist wirds kommen.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1557>)**

von **lawofattraction** » 21. Sep 2009, 11:52

"Zu helfen und die Hilfe nur widerwillig zu leisten ist schlechter als überhaupt nicht zu helfen, denn dann seid ihr der Zeit ohne jeglichen Gewinns beraubt."

(Die Frühen Sitzungen, Band 7, Sitzung 332)

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1964>)**

von **Gilla** » 1. Okt 2009, 12:56

<http://www.nirvikalpa.com/search.php4> (<http://www.nirvikalpa.com/search.php4>)

Für alle, die einigermaßen Englisch können. Hier könnt Ihr Seth-Zitate nach Themen sortiert finden, beispielsweise dreams eingeben, oder ego, oder All that is, und dann folgen seitenlang die entsprechenden Zitate mit Quellenangabe.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1967>)**

von **Luna** » 1. Okt 2009, 13:06

*lawofattraction hat geschrieben:*

Falls Du Dich je entscheidest, ein Seth-Buch zu lesen, kann ich Dir wärmstens "Die Natur der persönlichen Realität" empfehlen. Vor allem der zweite Teil ist einfach genial. In ihm habe ich so gut wie alle ursprünglichen NLP-Methoden wiedergefunden und ich empfinde den wie "Abraham in ausführlich". Vor allem der Gedanke, dass die Gegenwart unser Kraftpunkt ist, wird ausführlich behandelt.

Ich würde Dir ja gerne mein Exemplar anbieten, aber ich bin ein notorischer Untersteicher und schreibe Kommentare an den Rand, und das schon leicht zerfledderte Buch kann ich

niemandem zumuten. Wenn´s richtig ist wirds kommen.

Vielleicht kann ich Euch da ja mit einem Link weiterhelfen . Hier findet Ihr eine Reihe kostenloser eBooks – unter anderem auch von Jane Roberts "Die Natur der persönlichen Realität"

<http://www.sapientia.ch/Buchseiten/spirituelles.htm>  
(<http://www.sapientia.ch/Buchseiten/spirituelles.htm>)

Herzlicher Gruß – Luna

Nach oben

**Re: Seth-Zitate** (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1971>)

von **lawofattraction** » 1. Okt 2009, 13:53

Hallo Luna,

danke für den Link zu dem eBook. Leider sind das nur die etwa ersten 50 Seiten des Buches "Die Natur der Persönlichen Realität", das insgesamt über 400 Seiten hat. Aber zum Anlesen und einen ersten Eindruck ist es natürlich sehr geeignet.

Lieben Gruss  
Loa

Nach oben

**Re: Seth-Zitate** (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p1972>)

von **Gilla** » 1. Okt 2009, 14:01

[http://www.amazon.de/pers%C3%B6nlichen- ... 3720512991](http://www.amazon.de/pers%C3%B6nlichen-...3720512991)  
(<http://www.amazon.de/pers%C3%B6nlichen-Realit%C3%A4t-Bewu%C3%9Ftsein-Quelle-Kreativit%C3%A4t/dp/3720512991>)

neu gibt es die Natur der Persönlichen Realität für 19,95 Euro zu kaufen.

Viele Grüße  
Gilla

Nach oben

**Re: Seth-Zitate** (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p2052>)

von **lawofattraction** » 2. Okt 2009, 12:41

Das lebendige Weltbild entsteht im Geiste. Die sich Euch anbietende Welt ist wie ein dreidimensionales Gemälde, an das jeder einzelne mit Hand anlegt. Jeder Farbton, jede

Linie, die auf dem Gemälde erscheint, hat sich zuvor in jemandes Geist abgezeichnet, und erst danach nehmen sie Gestalt in der Außenwelt an.

In diesem Fall sind jedoch die Künstler selber ein Teil des Gemäldes und erscheinen dort abgebildet. Es gibt keine Wirkung in der Außenwelt, die nicht einer inneren Quelle entspränge. Es gibt keinen Handlungsimpuls, der nicht zuerst im Geist entstünde.

Seth-Buch "Die Natur der persönlichen Realität"

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p2463>)**

von **lawofattraction** » 8. Okt 2009, 13:37

In der Welt der Materie fließen eure Erfahrungen vom Zentrum Eurer innersten Psyche nach außen. Dann nehmt Ihr diese Erfahrungen wahr. Äußere Ereignisse, Umstände und Verhältnisse sind als eine Art lebendigen Feedbacks zu verstehen. Eine Veränderung des psychischen Zustands hat automatisch eine Veränderung der physischen Verhältnisse zur Folge.

Es gibt keinen anderen Weg, physische Ereignisse zu verändern. Vielleicht hilft Euch die Vorstellung einer lebendigen Dimension in Eurem Innern, wo Ihr in psychischer Miniaturform all die äußeren Verhältnisse erschafft, die ihr kennt. Vereinfachend gesagt, ist es ja genau das, was Ihr tut. Eure Gedanken, Gefühle und inneren Bilder könnte man als im Entstehen begriffene äußere Ereignisse bezeichnen, denn auf die eine oder andere Weise werden sie sämtlich in der physischen Realität materialisiert.

Ihr verändert sogar die scheinbar dauerhaftesten Lebensumstände durch Eure wechselnde Einstellung zu ihnen. Es gibt in Eurem äußeren Erfahrungsbereich nichts, das nicht in Euch seinen Ursprung hätte.

Seth-Buch "Die Natur der persönlichen Realität"

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p3098>)**

von **lawofattraction** » 27. Okt 2009, 14:10

Was ist also zu tun? Zuallererst müßt ihr euch klarmachen, daß ihr euer Hypnotiseur seid. Ihr müßt die Initiative ergreifen und euch sagen: "Ich lege bis auf weiteres das, was ich ungeprüft für wahr halte, auf Eis und akzeptiere ab jetzt bewußt nur noch den Glaubenssatz, den ich für wünschenswert halte. Ich tue so, als wäre ich unter Hypnose, und suggeriere mir selbst diesen Glaubenssatz. Für mich werden jetzt Wunsch und Glaube ein und dasselbe. Es gibt keinen Konflikt. Ich ändere jetzt meine alten Glaubenssätze. Obwohl ich hier ruhig sitze, kann ich in Gedanken so tun, als hätte ich mir den wünschenswerten Glaubenssatz ganz zu eigen gemacht."

Denkt im Moment dieser Übung in Selbsthypnose nur an die Gegenwart – wie ja auch die vorstehende Suggestionsformel in der Gegenwart gehalten ist. Suggestionsinhalte solltet ihr inhaltlich immer affirmativ und sprachlich in der Gegenwart halten. Wenn ihr übergewichtig seid, stellt euch im Zuge einer solchen Übung euer Idealgewicht vor. Stellt euch vor, ihr wäret gesund, wenn ihr an das Gegenteil glaubt; glaubt an eure Verbundenheit mit anderen Menschen, wenn ihr einsam seid. Macht euch klar, daß ihr aus eigener Initiative handelt, wenn ihr euch solche Situationen vorstellt. Stellt keine Vergleiche mit eurer Alltagssituation an. Verwendet bildliche Vorstellung oder Worte – was immer euch am natürlichsten erscheint. Auch für diese Übung genügen zehn Minuten.

Wenn ihr solche Selbsthypnose konsequent durchführt, so werdet ihr innerhalb eines Monats die ersten Anzeichen der Materialisierung der von euch erwünschten neuen Lebensumstände erleben. Eure neurologische Struktur reagiert entsprechend, das Unbewußte wird stimuliert und kann seine volle Kraft entfalten, um den ihm eingepprägten neuen Inhalten Geltung zu verschaffen. Übertreibt dies aber nicht und bringt nicht den ganzen Tag damit zu, euch über eure Glaubenssätze Gedanken zu machen. Das würde nur dazu führen, daß Vergleiche zwischen dem, was ihr habt, und dem, was ihr erstrebt, angestellt werden. Vergeßt deshalb die Übung nach ihrer Beendigung. Ihr werdet von selbst Impulse in euch verspüren, die mit den neu einverlebten Glaubenssätzen im Einklang stehen, und dann liegt es bei euch, ob ihr nach diesen Impulsen handeln oder sie ignorieren wollt.

Die Initiative muß von euch ausgehen. Ihr werdet das nur kennenlernen, wenn ihr die Übung ausprobiert.

Seth-Buch "Die Natur der persönlichen Realität"

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p3264>)**

von **lawofattraction** » 1. Nov 2009, 14:42

Solange Macht mit Gewalt gleichgesetzt wird, werdet ihr es für nötig halten, normale Aggressivität in eurem Verhalten zu regulieren; und wenn ihr Macht für gewalttätig haltet, werdet ihr auch mehr oder weniger Angst vor dem Handeln haben. Ihr werdet Tugend und Machtlosigkeit fast als Synonyme betrachten und Macht mit dem Bösen gleichsetzen. Nicht bereit, solchem »Bösen« in euch ins Auge zu sehen, lenkt ihr es nach außen und überträgt es auf Bereiche oder Menschen, mit denen ihr scheinbar nichts zu tun habt.

Seth-Buch "Die Natur der persönlichen Realität"

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p3297>)**

von **lawofattraction** » 2. Nov 2009, 14:04

Macht bedeutet nicht grundsätzlich Überlegenheit über jemanden oder etwas. Da ist beispielsweise die »Macht der Liebe« und die »Macht, lieben zu können«. Beide schließen Aktivität und Vitalität sowie eine aggressive Stoßkraft in sich, die mit Gewalt nichts zu tun hat. Doch viele Menschen entwickeln Krankheitssymptome oder leiden unter unangenehmen Situationen, weil sie Angst davor haben, von ihrer eigenen Handelsmächtigkeit Gebrauch zu machen, und weil sie Macht mit Aggression gleichsetzen – was dann für sie Gewalttätigkeit bedeutet.

Seth-Buch "Die Natur der persönlichen Realität"

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p4000>)**

von **Downstream** » 30. Nov 2009, 15:53

Das passt ja super. Heute ist endlich wieder ein guter Tag. Ich habe nämlich am Wochenende noch mal die Natur der persönlichen Realität rausgekratzt, um wieder auf bessere Gedanken zu kommen. Ich hatte das Buch vor einigen Jahren in einem Antiquariat gekauft. Es war für mich in dem Wust von Literatur ein Anreihung von Aha-Gedanken und Gänsehaut. Ich dachte damals, endlich versteht mich einer. Ich hab mich auch daran erinnert, dass eine Kollegin in den frühen Achtzigern davon ganz begeistert war. Aber da haben wir anderen uns noch mit Gläserücken beschäftigt, was aber auch, bei mir zumindest, ein guter Weg war.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p5939>)**

von **Einstein** » 3. Feb 2010, 00:04

Dear all,

ich hatte mir früher mal einen für mich wichtigen Satz aus einem Seth-Buch notiert (Welches weiß ich leider nicht mehr. Ich denke, der ist "Downstream":

Der Kraftpunkt liegt in der Gegenwart. Ihr solltet die Wichtigkeit eines Problems nach Möglichkeit herunterspielen. Vergeßt ein Problem, und es verschwindet. Ein törrichter Ratschlag, wie es scheint. Aber Kinder wissen um seine Wahrheit. Spielt Behinderungen in euerem Denken herunter und sie verlieren an Bedeutung. Übertreibt ihr jedoch Hindernisse in euerem Denken, so werden sie in der Wirklichkeit bald rießige Ausmaße annehmen.

Also, bis demnächst

Alles ist relativ

Einstein

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p6034>)**

von **Gilla** » 5. Feb 2010, 16:12

<http://www.nirvikalpa.com/search.php4> (<http://www.nirvikalpa.com/search.php4>)

Auf diesem Link findet man eine umfassende Sammlung von Seth-Zitaten (in englischer Sprache). Man muss nur den Suchbegriff eingeben und findet dann teils sehr viele Seiten mit Zitaten zu diesem Thema, wie beispielsweise ego, wo es über 10 Seiten mit Zitaten gibt.

Liebe Grüße

Gilla

.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p7573>)**

von **lawofattraction** » 27. Feb 2010, 15:15

### **Seth zu Erdbeben und Naturkatastrophen**

Danke an Tash vom Sethfreunde-Forum für´s Zitieren

Die Natur der persönlichen Realität, Sitzung 664

Diejenigen, die in Erdbebenzonen leben, fühlen sich von solchen Orten aufgrund eines angeborenen Wissens um die erstaunliche Verbindung zwischen äußeren Lebensumständen und ihren eigenen, höchst persönlichen geistigen und emotionalen Mustern an gegeben.

In solchen Gegenden findet man viele Individuen, die über große Energie verfügen, labile, „extrem“ launische Naturen mit einer auffallenden Fassungskraft für schöpferische Neuerungen. Sie brauchen jedoch starke Reize oder einen Zusammenprall mit der Realität, um sich entfalten zu können. Den meisten wohnt eine große Unzufriedenheit mit den bestehenden gesellschaftlichen Einrichtungen und eine ungewöhnliche Vitalität inne. Solche Individuen laufen ständig auf Hochtouren und produzieren kollektiv Unmengen jener Substanzen, die die erwähnte „Geisterchemie“ ausmachen.

Solche emotionalen, nichtphysischen Qualitäten wirken auf die tiefe, elektromagnetische Integrität der Erdstruktur ein. Natürlich hat es schon immer Erdbeben – auch in unbewohnten Gegenden – gegeben, aber die Ursache für sie ist jedenfalls eher in geistigen als in äußeren Gegebenheiten zu suchen. Erdbeben ereignen sich häufig in Perioden großer sozialer Umwälzungen oder Unruhen, und von daher gehen die Bruchlinien aus und werden nach außen projiziert. Sie können sich dann auf eine im Großen und Ganzen unbevölkerte Gegend eines anderen Kontinents oder einer Insel auswirken, oder sie können auf der anderen Seite des Erdballs Springfluten auslösen, ähnlich wie ein Schlaganfall einen Körperteil betreffen kann, der vom ursprünglichen Krankheitsherd weit entfernt liegt.

Man braucht kein reflektierendes Bewusstsein, um fühlen zu können, und daher haben auch in der Zeit, die ihr als „Vergangenheit“ seht, Erdbeben stets die Gefühlsmuster eurer Gattung zum Ausdruck gebracht – labile Bewusstseinszustände, die von sich aus Naturphänomene auslösten und auf diese Weise sowohl den Bewusstseinszustand als auch die Lebensbedingungen der Gattung veränderten.

Auf anderen, nichtbewussten, rein kreatürlichen Ebenen seid ihr euch bevorstehender Gewitter, Überschwemmungen, Wirbelstürme, Erdbeben und so weiter vollkommen bewusst. Es gibt viele Hinweise und Anzeichen, die vom Körper aufgenommen werden – Luftdruckveränderungen und magnetische, das Gleichgewicht tangierende Veränderungen, winzige elektrische Differenzen, die die Haut wahrnimmt. Auf dieser Ebene ist der Körper auf Naturkatastrophen vorbereitet, ehe sie eintreten und oft werden dann Abwehrmechanismen mobilisiert.

Es kommen jedoch noch viele andere Faktoren hinzu, die die persönliche Reaktionsweise beeinflussen. Psychologisches spielt mit hinein. Menschen, die in von Erdbeben bedrohten Gegenden leben, tun das im vollen Bewusstsein der Gefahr. Was auch immer sie sagen



mögen, sie brauchen und genießen den Nervenkitzel ständiger Aufregungen; die Unberechenbarkeit der Umstände motiviert sie zum Handeln.

Es fällt schwer zu verallgemeinern, aber es gibt immer Gründe, warum ein Mensch in eine Naturkatastrophe verwickelt wird. In vielen Fällen ist eine halbbewusste Kenntnis der Umstände schon im Voraus vorhanden. In anderen Fällen wird das Vorherwissen des Körpers in Träumen widergespiegelt und verändert das Verhalten. Es gibt Menschen, die ihre Pläne spontan ändern, und sie verlassen die Stadt einen Tag bevor das Unglück über diese hereinbricht. Andere wieder bleiben.

Das alles sind keine Zufälle. Unbewusstes Material wird ins Bewusstsein zugelassen, je nachdem welche Glaubenssätze ein Individuum über sich selbst, seine Realität und seinen Platz in der Welt hat. Kein Mensch kommt in einem Unglück ums Leben, der dies nicht, zumindest unbewusst, beschlossen hat. Es ist allerdings immer *e i n w e n i g* auch bewusstes Wissen dabei, auch wenn der Betreffende so tut, als wäre es nicht vorhanden. Selbst das Tier spürt seinen Tod im Voraus, und auf der kreatürlichen Ebene unterscheidet sich der Mensch nicht vom Tier.

Diejenigen, die von ihrem unbewussten Vorherwissen eines solchen Ereignisses Gebrauch machen wollen, tun es. Sie beschließen, sich nicht hineinziehen zu lassen, und bringen sich in Sicherheit. Andere, die nicht an Vorwarnungen glauben und im Großen und Ganzen an ihre eigene Sicherheit glauben, werden *u n b e w u s s t* und ohne Kenntnis der eigentlichen Gründe handeln. Andere wiederum werden aus persönlichen Gründen an der Katastrophe teilhaben wollen; sie wollen das zumindest unbewusst.

Sie sind psychisch, geistig und körperlich an dem Katastrophenereignis genauso beteiligt wie, sagen wir, das Wasser, das bei einer Überschwemmungskatastrophe eine Stadt überflutet. Sie nutzen die äußere Katastrophe ebenso aus wie jemand, der sich als Herausforderung oder im Interesse seines inneren Wachstums oder ersehnter Erkenntnis ein Krankheitssymptom zulegt. Sie *w ä h l e n* sich ihre Katastrophe ebenso aus, wie sie sich ihre Symptome auswählen würden. Sie wissen deshalb auch um die Umstände des Ereignisses, das ihnen nicht aufgezwungen wird. Sie würden wahrscheinlich all das nicht bewusst akzeptieren; aber wenn sie der Selbsterkenntnis fähig wären, würden sie zu der Einsicht gelangen, dass ihre Glaubenssätze genau auf die Situation zugeschnitten sind.

Eine schwere Erkrankung kann einem Individuum dazu verhelfen, in intime Berührung mit den Elementargewalten des Lebens und des Todes zu kommen. Sie kann eine Krise heraufbeschwören, um den verschütteten Selbsterhaltungstrieb freizulegen oder um den großen Gegensätzen die Konkretheit eines Reliefs zu verleihen und alle im Individuum schlummernden Kräfte zu mobilisieren. Die Katastrophe kann also individuell verschieden, bewusst oder unbewusst ausgenutzt werden.

[665]

Ich wiederhole: Es gibt keine Zufälle. Ein Mensch stirbt nur, wenn er innerlich zum Sterben bereit ist. Dies gilt ebenso für den Fall einer Naturkatastrophe wie für alle anderen Todesursachen. Entscheidend sind, ich wiederhole es nochmals, eure Glaubenssätze. Doch welche Glaubenssätze auch immer ihr für wahr haltet und aus was für Gründen auch immer, euer Kraftpunkt liegt in der Gegenwart.

Es ist viel wichtiger, dies zu begreifen, als sich über Vergangenes den Kopf zu zerbrechen. Und vergesst nicht, dass sich eure Glaubenssätze jetzt und jederzeit ändern lassen. Aus verschiedenen Gründen haltet ihr an Glaubenssätzen fest, obwohl sie jederzeit veränderbar wären. Viele Menschen sterben zum Beispiel jung, weil sie fest davon überzeugt sind, dass das Alter eine Entwürdigung des Geistes und eine Beleidigung des Körpers darstellt. Sie wollen unter den Bedingungen, so wie sie sich diese vorstellen, nicht weiterleben. Manche ziehen es daher vor, unter Verhältnissen – einer Naturkatastrophe – zu sterben, die für andere ganz unvorstellbar wären. Dem gegenüber wäre für diese Menschen ein langsamer

Tod in einem Spital oder eine der üblichen Krankheitserfahrungen undenkbar.

Augenscheinlich werden viele Tumulte bewusst vom Zaun gebrochen. Im Vergleich zu dieser Tatsache lässt sich sagen, dass selbstverständlich nicht etwa Tausende oder Millionen von Menschen die bewusste Entscheidung treffen, einen Hurrikan oder eine Überschwemmung oder ein Erdbeben auszulösen. Erst einmal glaubt niemand daran, dass so etwas möglich sein könnte. Sodann geht, obwohl in solchen Fällen bewusste Glaubenssätze eine entscheidende Rolle spielen, die „innere Arbeit“ genauso unbewusst vonstatten, wie wenn der Körper Krankheitssymptome erzeugt. Die Symptome scheinen über den Körper verhängt zu werden, so wie eine Naturkatastrophe über den Erdkörper hereinbricht. Plötzlich auftretende Erkrankungen gelten als schockierend und unerwartet, und der Kranke wird als ein Opfer, zum Beispiel eines Virus, betrachtet. Plötzlich auftretende Tornados oder Erdbeben werden im gleichen Licht gesehen, nur dass man anstatt Viren Luftströmungen, Temperaturstürze oder Bruchlinien für diese verantwortlich macht. Die Grundsätze sind jedoch in allen Fällen andere – und die gleichen.

...

Naturkatastrophen werden mehr auf der Gefühls- als auf der Glaubenssatzebene erzeugt, obgleich die Glaubenssätze insofern eine wichtige Rolle dabei spielen, als sie die Emotionen erst hervorrufen.

...

Wie eure im Bewusstsein verankerten Glaubenssätze eure körperliche Verfassung bestimmen und wie euer Körper auf unbewusster Ebene (euren Glaubenssätzen entsprechend) am Leben erhalten wird, so gehen Naturkatastrophen aus Glaubenssätzen hervor, die Erregungszustände verursachen, welche dann in atmosphärische Bedingungen umgesetzt werden. Mit dem physischen Dilemma, das sich euch unter solchen Umständen präsentiert, geht ihr euren Glaubenssätzen entsprechend um. Ihr reagiert individuell und im Einklang mit euren persönlichen Zielsetzungen.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p11801>)**

von **Einstein** » 9. Mai 2010, 11:19

Dear all,

heute Morgen nahm ich, einem Impuls folgend, das erste Mal seit ca. zwanzig Jahren ein Seth-Buch aus meiner kleiner Bibliothek, es war mein Lieblingswerk von Seth, "Die Natur der persönlichen Realität".

Ich schlug willkürlich eine Seite auf und fand ein paar interessante Passagen:

Die kriminellen Bevölkerungselemente repräsentieren die gefürchteten und uneingestandenen Aggressionen jedes Individuums. Diese Ängste werden individuell abgespalten und Leute, die ihnen öffentlich Ausdruck verleihen, werden hinter Schloß und Riegel gesetzt.

Die Gesellschaft, wie ihr sie kennt, sieht, einem Missverständnis unterliegend, normale Aggression als gewalttätig an. Gefängnisse und Gesetzesvollstrecker brauchen die Kriminellen ebenso, wie die Kriminellen sie brauchen, denn sie bewegen sich innerhalb desselben Glaubenssatzsystems. Beide akzeptieren die Gewalt als eine Verhaltensweise, die Überleben garantiert.

Wenn ihr nicht wißt, dass ihr euere eigene Realität schafft, dann müsst ihr alles Gute in euerm Leben einem personifizierten Gott zuschreiben und braucht einen Teufel, um unerwünschte Realitäten erklären zu können. Darum benötigen die Kirchen unserer

westlichen Kultur nicht nur einen Gott, sondern auch einen Teufel.

Natürliche Aggression ist jedoch schlicht und einfach die Macht, zu handeln.

*Jane Roberts, "Die Natur der persönlichen Realität", Zweiter Teil, Kapitel 17, S. 394*

Ich habe die Passagen etwas aus dem Zusammenhang genommen. Worum es mir eigentlich geht: Sie erklären, wenn man sie auf ein Forum adaptiert, warum so ein Forum "Trolle" braucht. Sie stehen für die uneingestandenene Zweifel und Ängste der Forumsmitglieder.

Was meint ihr dazu

Trotz relativ knapper Zeitressourcen freue ich mich auf euere Antworten

Einstein

@LOA: Wenn der Post hier nicht hinpasst, bitte verschieben

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p11802>)**

von **ZaWo** » 9. Mai 2010, 11:32

Natürliche Aggression ist jedoch schlicht und einfach die Macht, zu handeln

Sehe ich auch so und Abraham beschreibt das ja mit seinem EGS. Aggression oder Wut ist der Schritt von der Ohnmacht zu der Selbstermächtigung. Da pustet sich die Quellen den Weg frei zum Handeln hin. Jetzt wäre es natürlich gut weiter nach oben zu klettern.

Viele Nicht-so-unbequeme schaffen es ja nicht bis zur Wut und versinken stattdessen in Depression oder Krankheit.

Nichtsdestotrotz kann man sich beim Zulassen einen Gefühlsraum aussuchen, in dem man sich aufhalten möchte. Einer meiner früheren Lieblingssätze war mal : "Jesus hat gesagt, du sollst die Menschen lieben, aber hat nicht gesagt, du sollst jeden in dein Haus einladen"

So geschieht es auch, dass Menschen unterschiedlicher Gefühlszustände sich gegenseitig als Trolle empfinden. Unter wütenden Menschen kommt es sicherlich nicht gut, wenn jemand mit blitzenden Augen reinkommt und verkündet, dass Alles gut ist und sie sich doch an ihrem wunderbaren virtuellen Escrow erfreuen können und wie toll sie sind, dass sie mit ihrer Unerfülltheit so toll zum Großen Ganzen beitragen. Gemessen an deren Gefühlszustand sind solche Aussagen natürlich großer Riesenquatsch und wenig freudefördernd.

Weißt ja: Alles ist relativ (zum eigenen Gefühlszustand)

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p11808>)**

von **Kia** » 9. Mai 2010, 12:01

*ZaWo hat geschrieben:* Sehe ich auch so und Abraham beschreibt das ja mit seinem EGS. Aggression oder Wut ist der Schritt von der Ohnmacht zu der Selbstermächtigung. Da pustet sich die Quellen den Weg frei zum Handeln hin. Jetzt wäre es natürlich gut weiter nach oben zu klettern.

Viele Nicht-so-unbequeme schaffen es ja nicht bis zur Wut und versinken stattdessen in Depression oder Krankheit.

Nichtsdestotrotz kann man sich beim Zulassen einen Gefühlsraum aussuchen, in dem man

sich aufhalten möchte. Einer meiner früheren Lieblingssätze war mal : "Jesus hat gesagt, du sollst die Menschen lieben, aber hat nicht gesagt, du sollst jeden in dein Haus einladen"

Danke Einstein, danke Zawo,

ich empfinde das auch so. Und wir haben eben nur die Kontrolle über die eigenen Emotionen, nicht über die der anderen. Und die anderen dürfen sein und ich darf wählen, mit wem ich in meinen "Räumen" sein will. Innen und aussen.

Ich habe mich lange Jahre früher in Selbsthilfe-Gruppen aufgehalten, na so lang auch wieder nicht und irgendwann habe ich gemerkt, wo die stecken bleiben, weil sonst keine Gruppe mehr da wäre, und dann ging das einfach nicht mehr, da hin zu gehen. Der Erlebnis-Raum Freude, Kreativität, Liebe ist so viel schöner für mich heute, und wenn es stimmt innerlich, also ohne künstliche Smilies-Etiquetten, sondern von innen heraus, dann ist das einfach nur wohltuend.

Danke Euch sehr, leider habe ich meine Seth-Bücher weiterverschenkt, kann nichts mehr nachlesen, hoffe das Wichtigste ist in meinem Sein bereits drin

Kia

Sonst kann ich hier im Forum bisschen nachlesen. Danke Loa fürs Reinstellen.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p11818>)**

von **lawofattraction** » 9. Mai 2010, 12:48

Hallo lieber Einstein,

unzweifelhaft sind manche Menschen, die uns gegen den Strich gehen und wir uns darauf einlassen – hier im Forum wie auch im "richtigen" Leben – solche, die etwas aufzeigen, was auch das Unsere ist. Das kann erkannt sein oder nicht. Ich selbst praktiziere konsequent das Wissen, dass mir nichts im Leben begegnet, das ich nicht durch meine Gedanken selbst manifestiert habe. Ich kann nicht auf der einen Seite meinem Schöpfertum für Gewünschtes applaudieren und auf der anderen Seite sagen "jemand hat einen schlechten Tag, das hat nichts mit mir zu tun", wenn mir jemand unfreundlich begegnet und ich reagiere. Bin ich nämlich nicht in der Schwingung, so begegnet der mir nicht.

Manche haben ihre bestimmten Hangups in Bezug auf solche Leute, die hier herkommen und ungefragt ihre Bekehrungsanstrengungen aufdrängen oder anderen aufzeigen wollen, dass sie falsch denken. Ich habe geantwortet, weil ich in Resonanz ging, und ich weiss, wo die bei mir zu finden ist. Bei anderen kann die Gewichtung anders sein. Jeder, der dort auf irgendeine Weise reagiert hat, ist involviert. Selbst wenn es die Kritik an den Antwortenden ist.

Ich denke, dass wir, die dort geantwortet haben, durchweg den Versuch unternommen haben, unsere Sichtweise klarzulegen. Bei Beleidigungen und Beschimpfungen fühle ich mich als Moderatorin verpflichtet, zu reagieren, ansonsten hätte ich auch den Weg des geringsten Widerstandes genommen und nicht mehr geantwortet. So eine Ausdrucksweise will ich hier einfach nicht lesen.

Noch ein Wort zur Aggression: Sie ist eine Ur-Stosskraft und von äusserster Wichtigkeit. Jede Pflanze drückt sich aggressiv durch die Erde, wenn sie aus dem Samenkorn wächst. Jedes Blatt am Baum, das sich aus seiner Umhüllung drängt. Das Küken aus dem Ei. Jedes Baby und jede Gebärende setzen bei der Geburt eine unwahrscheinliche Aggression frei. Das, was in das Sein kommen möchte, kommt dahin oft durch Stosskraft = Energie = Aggression.

Aggression im landläufigen Sinne des Konflikts als Verhaltensweise zB beim Austausch von Ideen und Überzeugungen, lässt auf Projektion schliessen. Das sagt Seth oben sehr treffend, und das sagen Abraham auch in ihrem Workshop Nr. 53, der mal wieder sehr passend zum Thema kam.

*Warum würde jemand meine Motive betrachten und Motive finden, die garnicht vorhanden sind? Warum würde jemand meine Ideen anschauen und darin Diskrepanzen finden, die garnicht vorhanden sind? Warum würde irgendjemand irgendetwas falsch mutmassen?*

*Alles liegt im Auge des Betrachters. Die Menschen sehen Dinge, die nicht einmal vorhanden sind, da sie nach Dingen Ausschau halten, die in ihnen selbst aktiv sind. Und wenn sie dann auch nur das Allerkleinste finden, das mit etwas in ihnen in Resonanz geht, dann wird es sich vergrössern und verstärken und sie sehen es gross, während es das garnicht ist.*

Lieben Gruss  
Loa

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83.html#p11824>)**

von **Daisy** » 9. Mai 2010, 13:01

Ich sehe bei den Stänkerfritzen nicht einmal Aggression – die ja etwas Gutes wäre, weil sie vorantreibt und die Expansion fördert – sondern passive Aggression. Reines Mitläufertum, Anti aus Prinzip, was sie sich im direkten, persönlichen Austausch nicht mal trauen würden. Von der Quelle disconnected, suchen sie die Hilfe zurück, indem sie hier Energie zapfen. Nicht umsonst kommen sie ja *hierher*, nicht in die Anti-Foren, weil ihr IB genau weiß, hier sind sie richtig

Nach oben

Nächste Beiträge der letzten Zeit anzeigen:  Sortiere nach

Antwort erstellen

82 Beiträge • Seite **1** von **4** • **1**, 2, 3, 4

Zurück zu "Realitätsgestaltung Allgemein"

Gehe zu:

## Wer ist online?

Mitglieder in diesem Forum: 0 Mitglieder und 1 Gast

© phpBB » phpBB3 Forum von phpBB8.de Archiv | Kontakt & Rechtliches

# AbrahamForum - das Forum für Bewusste Realitätsgestaltung

Das Ziel des AbrahamForums ist der Austausch über die Lehren von Abraham, gechannelt von Esther Hicks sowie alles, was zum Themenkreis der Bewussten Realitätsgestaltung gehört

- Portal
- Forum
- FAQ

## Seth-Zitate

Antwort erstellen

82 Beiträge • Seite **2** von **4** • 1, **2**, 3, 4

### [Re: Seth-Zitate \(http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p28504\)](http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p28504)

von **lawofattraction** » 14. Mai 2011, 18:18

"Nehmt z.B. dieses unterbewusste Gefühl: 'Wenn ich jetzt krank wäre, hätte jemand Mitleid mit mir und würde mich dann trösten.' Solch ein Wunsch liegt nur selten auf der bewussten Ebene, aber er ist oft emotional geladen und er erzeugt aufgrund der Ladung unmittelbare Resultate. Wann immer ihr euch in Stimmungen des Selbstmitleids ertappt, umwerbt ihr solche Resultate."

Die Frühen Sitzungen, Band 7, Sitzung 281

Nach oben

### [Re: Seth-Zitate \(http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p28688\)](http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p28688)

von **lawofattraction** » 19. Mai 2011, 16:24

"Der Punkt hierbei ist, dass solche Traumepisoden wahrscheinliche physische Realitäten darstellen. In einer solchen Episode folgst du zum Beispiel dem gegenwärtigen Kurs bis zu seinem Ende. Daher wirst du dir unterbewusst deiner Zukunft gewahr, weil du sie ausgewählt hast."

Die Frühen Sitzungen, Band 7, Sitzung 282

Nach oben

### [Re: Seth-Zitate \(http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p28791\)](http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p28791)

von **lawofattraction** » 21. Mai 2011, 08:40

"(Zu Rob:) Der Arzt, der du hättest sein können und in diesem System nicht bist, träumte

einst von einem wahrscheinlichen Universum, in welchem er ein Künstler wäre. Er arbeitet weiterhin seine eigenen Wahrscheinlichkeiten aus. Vielleicht malt er als Hobby. Aber tatsächlich existiert er in einem anderen System. Du nennst sein System ein alternatives Wahrscheinlichkeitssystem, aber genauso würde er auch dein System bezeichnen."

Die Frühen Sitzungen, Band 7, Sitzung 282

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p31965>)**

von Kai-Ra-San » 21. Jul 2011, 13:46

Etwas von Seth... Ich poste den Link mal in diesem thread.

>> Unpublished Seth on **Sound and Great Pyramid** - 604th Session January 12, 1972 9:19 p.m.  
(<http://www.subtleenergies.com/ormus/tw/sethsound.htm>) <<

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p33806>)**

von wild at heart » 27. Aug 2011, 22:48

Beim Aufräumen meiner "Zettelwirtschaft der positiven Aspekte" heute dieses Zitat (und Seth) wieder ent-deckt:

Ein Kind, das den Eltern entstammt, ist auch ein Spross der Erde; sein Gewebe ist ebenso ein Teil der Erde wie jeder Baum und jede Blume und die tosende Gischt des Ozeans. Ein Menschenkind ist es, das stimmt, aber ein Spross, in dem die ganze Erdgeschichte enthalten ist – eine Schöpfung, in der nicht bloß die Eltern, sondern die ganze Natur neue Gestalt annahm, aus der auch die Eltern einmal hervorgingen; es handelt sich um ein privates und doch öffentliches Geschehen, in dem sich materiellen Elemente der Erde personifizieren und in dem die Psyche und die Erde zusammenwirken – in einer Geburt, die menschlich und auch göttlich ist.

Die Natur der Psyche, Sitzung 765, S. 88–89 in der TB-Ausgabe

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p33811>)**

von Liebeszauber » 28. Aug 2011, 10:30

Danke, liebe wild at heart,  
das ist ein wirklich schönes Zitat. Mir gefällt, wie das Thema Geburt sowohl menschlich als auch göttlich Betrachtung findet; wunderschön, weil so sinnbildlich.

Lz

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p33814>)**

von wild at heart » 28. Aug 2011, 13:01

Hallo Liebeszauber

gern geschehen

Lg  
Anja

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p33837>)**

von **lawofattraction** » 29. Aug 2011, 12:21

"Wie ihr wisst, enthalten Gedanken ihre eigene elektromagnetische Realität. Das bedeutet, dass jeder Gedanke tatsächlich und nicht nur theoretisch ein elektromagnetisches System IST. Solche Systeme stellen die Basis für euer physisches System dar und sind höchst wirkungsvoll.

Theoretisch wäre es möglich, aufgrund von Drogengebrauch, innerhalb eines Gedankens verloren zu gehen, in seiner elektromagnetischen Realität gefangen zu sein und gezwungen zu werden, den diversen Entwicklungen des Gedankens folgen zu müssen. Das Werterfüllungssystem würde sich verändern. Es gäbe in jenem System eine Entwicklung, aber für euer System wärt ihr verloren...

Solche Erfahrungen könnten sich ohne Drogen niemals einstellen. Die alarmierte Persönlichkeit würde rasch zurückkehren. Im Falle eines Drogenmissbrauchs könnten die chemischen Rahmenbedingungen eine Rückkehr so lange verzögern, bis es zu spät wäre."

(Die Frühen Sitzungen, Band 7, Sitzung 307)

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p37633>)**

von **lawofattraction** » 26. Nov 2011, 15:37

"Ich kann euch versichern, dass der Tod ein neuer Anfang ist und dass ihr nicht zum Schweigen verurteilt seid, wenn ihr tot seid."

Die Frühen Klassischen Sitzungen 1

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p38202>)**

von **lawofattraction** » 12. Dez 2011, 07:55

**"Du schließt die Tür zu deiner eigenen Stärke, wenn du in jemand anderem danach**



**suchst."**

Die Frühen Klassischen Sitzungen 1

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p38932>)**

von **lawofattraction** » 15. Jan 2012, 10:15

Die Gefühle kommen der Gültigkeit innerer Daten näher als alles andere.

Session 24, p.188 , The Early Sessions, Book 1

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p40395>)**

von **lawofattraction** » 1. Apr 2012, 09:16

## **Gedanken und Emotionen als elektrische Aktionen**

Die frühen Sitzungenm, Band 3

Ich möchte gerne über eines der Themen sprechen, die in unserer letzten Sitzung diskutiert wurden. Wenn ihr euch erinnert, so sagte ich, dass Gedanken und auch Emotionen als elektrische Aktionen existieren und dass sie, wenn sie einmal erzeugt worden sind, über eine unabhängige Existenz verfügen. Das heißt also, dass sie von ihrem subjektiven Ausgangspunkt getrennt und unabhängig sind. Sie werden auf eine subjektive Art ins Leben gerufen, werden dann aber zu unabhängiger Aktion und können als solche entsprechend ihrem anfänglichen elektrischen Potential im physischen Feld weiter bestehen.

Ihrerseits können diese Gedanken oder Emotionen, als elektrische Aktionen, Auswirkungen auf andere Aktionen haben; und es können und werden beeinflussende Muster erstellt. Die subjektiven Gewohnheiten von Individuen sind größtenteils für ihre eigenen Anziehungen für verschiedene Arten solcher elektrischer Aktionen verantwortlich, und hierbei zieht tatsächlich Gleiches Gleiches an.

Verschiedene emotionale Faktoren einer jeden Persönlichkeit erzeugen das, was wir ein charakteristisches emotionales Klima nennen können. Gewisse Gedankensorten und Gefühle werden hier gehegt. Da es sich bei ihnen um elektrische Aktionen handelt, erzeugen sie starke elektrische Felder innerhalb der Persönlichkeit, leicht leitende elektrische Pfade. Uncharakteristische Gedanken oder Gefühle stoßen dadurch auf einigen Widerstand. Gewohnheit hat somit nicht nur eine psychologische, sondern auch eine elektrische und psychologische Natur und Bedeutung. Einem Individuum wird es daher leichter fallen (das heißt, es wird auf weniger Widerstand stoßen; setz das in Klammern), gewisse Gedanken oder Emotionen zu akzeptieren, und bei anderen wird es ihm schwieriger fallen, sie anzunehmen. Ich habe über Systeme und Felder gesprochen. Während kein System abgeschlossen ist, so verfügt doch jedes System in seinen äußersten Bereichen über

genügend Widerstand, um genügend starke Schranken zu errichten, sodass seine Identität gewahrt bleibt.

Auf diese Weise erstellt auch die Persönlichkeit mittels negativer Ladungen Schranken um ihr eigenes emotionales System herum. Bereitwillig wird sie jene Gedanken und Emotionen oder elektrischen Aktionen annehmen, welche sie anziehen und die ihrem eigenen geladenen emotionalen System ähnlich sind; und sie wird jenen einen größeren Widerstand entgegenbringen, welche die größten Unterschiede aufweisen. Daher ist es von größtem Nutzen, jene Gedanken und Emotionen genau zu untersuchen, die gewohnheitsmäßig von einer Persönlichkeit akzeptiert werden.

Jedem Individuum ist das emotionale Klima ganz vertraut, obwohl es nicht greifbar ist, denn es existiert in ihm, und es ist der beste Gradmesser seines physischen Zustands, denn Gedanken und Emotionen, als elektrische Aktionen, üben auf direkte Weise einen großen Einfluss auf den physischen Mechanismus aus, und sie agieren als eigentliche elektrische Stürme, die durch das gesamte Nervensystem hindurchflitzen, oder – je nach Fall – als große Stabilisatoren, und natürlich weist der Einfluss viele verschiedene Zwischenstufen auf.

Gedanken und Emotionen stehen nicht nur in einer allgemeinen Beziehung zum physischen Mechanismus; als elektrische Aktionen wirken Gedanken und Emotionen direkt auf das System ein. Hier seht ihr aber erneut, dass es das Individuum selbst ist, das sein eigenes emotionales Klima hervorbringt und dann unter den Ergebnissen leidet oder sich ihrer erfreut.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p40403>)**

von Lilith » 1. Apr 2012, 13:30

Loa,

wie wunderwunderbar dein Timing für dieses Zitat ist! Ich habe mich soeben als ein System erkannt, das in Sachen Reichtum Schranken aufgebaut hatte, um seine Rechthaberei, Identität und Mangelgefühle zu bewahren...kein Wunder, dass ich das Beil aus dem Keller holen musste.

LG

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p40611>)**

von lawofattraction » 16. Apr 2012, 08:14

DFS, Sitzung 76: Es ist äußerst wichtig, wenn auch schwierig, zu erforschen und herauszufinden, welches genau eure gegenwärtigen Erwartungen sind. Nicht eure Wünsche, sondern eure Erwartungen, denn ihr werdet nur dasjenige Umfeld physisch aufbauen, von dem ihr glaubt, dass es aufbaubar ist.

Es wurde gesagt, dass die menschlichen Erwartungen oft zu hoch für die Fähigkeiten der Menschen seien. Tatsache aber ist, dass Erwartungen die Fähigkeiten formen und wenn die Erwartungen höher wären, würden auch die Fähigkeiten gedeihen.

Das sind alles praktische Aspekte, die den Aufbau innerer Informationen in physische Materie betreffen und es könnten euch keine praxisnaheren Informationen gegeben werden.

Erwartungen werden von Gefühlen geformt. Es ist deshalb offensichtlich, daß die zu Grunde liegenden Gefühle selbst beeinflußt werden müssen, weil die Erwartungen das Rahmenwerk sind, das von den Gefühlen geformt wird. Das ist der Start.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p40614>)**

von **Winner** » 16. Apr 2012, 10:57

Da bin ich grad dabei an meinen Erwartungen zu feilen und da postet du dieses Zitat  
Vielen Dank liebe Loa!!!

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p40615>)**

von **Birdie** » 16. Apr 2012, 12:29

ja....wie passend.....  
geht mir grade ebenso,  
lese seit gestern nach gefühlten 1500 Jahren wieder Seth Material ....welch ein Zufall nun  
finde ich dieses aufschlußreiche Zitat.....

Ladybird

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p40770>)**

von **lawofattraction** » 1. Mai 2012, 09:15

Erwartungen sind nicht nur lebenswichtig beim Formen von physischen Konstruktionen, sondern sie bestimmen auch, welche der vorhandenen inneren Informationen vom Individuum aufgenommen werden; das Individuum übersetzt dann die Information im Sinne der gleichen Erwartungen. Der Kern der Individualität ist also die eigene Erwartungshaltung, denn jeder Mensch wird wirklich das erhalten, was er sich wünscht, individuell und kollektiv.

Wenn ein Mensch sein Schicksal verändern will, reicht der Wunsch allein nicht aus; es braucht dazu die Erwartung. Der Wunsch mag zur Erwartung heranwachsen, aber allein genügt er nicht. Erwartung ist tatsächlich der Hauptschalter, der die inneren Informationen in das Reich der physischen Konstruktionen überträgt. Ohne Erwartungen können keine physischen Konstruktionen stattfinden.

Das ist eine äußerst wertvolle Information, vor allem was die Rolle betrifft, den die Erwartungen beim Filtern der verfügbaren Informationen spielt. Erwartungen werden manchmal auch von vergangenen Existenzen etwas beeinflusst, aber doch nicht so sehr, dass die gegenwärtige Persönlichkeit dadurch eingeschränkt würde.

Eine Erwartung von Gefahr wird tatsächlich Gefahr erzeugen. Eine Erwartung von Erfolg wird Erfolg erzeugen. Das ist sehr einfach gesagt und doch gibt es, praktisch gesprochen, nichts Gältigeres, denn die Erwartung hat die motivierende Kraft der Persönlichkeit hinter sich und

gebraucht auf einer unterbewussten Ebene starke Fähigkeiten und großes Wissen.

Die Erwartung ist daher die Kraft, die psychische Realitäten in physische Konstruktionen umsetzt.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p40773>)**

von **Liebeszauber** » 1. Mai 2012, 10:36

Große Resonanz zu deinem post, Loa!

Ich fühle genau, in welchem Bereich ich konkret erwarte, dass die Dinge sich so und so entwickeln,

und es geht prächtig voran.

Da, wo es keine rechten Erwartungen hat von mir, lege ich jetzt erstmal nach.

great

Lz

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p41135>)**

von **lawofattraction** » 31. Mai 2012, 12:28

### Seth und die Wirklichkeit der Psyche – Sitzung 703

Unglückliche Menschen können euch nicht lehren, glücklich zu sein. Kranke können euch nicht lehren, gesund zu sein. Psychiater haben eine hohe Selbstmordrate. Warum glaubt ihr, daß sie helfen können, glücklich zu leben, oder daß sie zu eurer Lebenskraft beitragen? Ärzte sind bei weitem NICHT die gesündesten Menschen. Warum glaubt ihr, daß sie euch heilen können?

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p41553>)**

von **sonja** » 13. Jul 2012, 12:42

Hallo, als "Neuling" im Forum bin ich sehr positiv überrascht, soooo viele Zitate aus den Werken von Seth zu finden. Die Seth-Bücher waren in meinem Leben die ersten "esoterischen" Bücher, die mich wirklich in meiner Entwicklung voran gebracht haben und mich sehr! beeinflusst haben. Ich war danach nie mehr die Gleiche wie davor! Und das ist schon sehr, sehr lange her.....und ich merke, dass sie nicht verschieden sind von den Lehren Abrahams, nur "intellektueller" ausgedrückt, was meinen Verstand sehr befriedigt hat und immer noch tut. Aber Abrahams Lehren sind das, was mir im Jetzt am meisten hilft, im Einklang mit meiner Quelle zu sein. Paralell dazu übe ich die Lektionen aus dem Buch: "ein Kurs in Wundern", was sich für mich vollständig stimmig auch zu den Lehren Abrahams anfühlt. Ich bin sooo glücklich, jetzt, wo ich im Ruhestand bin, mich intensiv um diese Themen kümmern zu können. Ich bedaure es etwas, dass mein Englisch nicht so gut ist, so das es mir (noch) nicht möglich ist, die Informationen von Abraham auch in der Originalsprache zu verstehen...nun, ich möchte einfach meinen Dank hier aussprechen für

diese wertvolle Arbeit und die Übersetzungen und Diskussionen hier im Forum. Es ist so hilfreich!

Seit vielen Jahren arbeite ich auch als Jenseitsmedium und ich war immer sehr aufgeregt vor einer Sitzung und oft machte ich mir Gedanken darüber, ob das auch alles so stimmig ist, was ich als Medium "übersetze" von "Dort" nach "Hier". Seit ich übe, immer öfters im Vortex zu sein und vor den Sitzungen bewusst in den Vortex gehe, ist alles einfach, leicht und wunderbar. Ich spüre, da ist tatsächlich keine Trennung zwischen physisch und Nicht-physisch und ich bin von Herzen dankbar, die Nicht-physische Ebenen erfahren zu dürfen. Ich denke, ich bin einer der glücklichsten Menschen, die ich kenne und die Herausforderungen, die noch bestehen, werden im Vortex geklärt, da bin ich mir sicher. Und das bringt so viel Freude mit sich.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p41668>)**

von **lawofattraction** » 22. Jul 2012, 09:31

### FS, Sitzung 56

Euer Wetter kann in der Tat mit lose geformter, größtenteils unkonstruierter Energie verglichen werden, die in vielerlei Arten von keiner starken Zentralisierung unbewusster oder bewusster Kontrolle gezügelt oder gelenkt wird. Das Individuum kann zum Beispiel in gewisser Weise, für den Zweck unserer Diskussion, als Element oder Energie unter psychischer oder zentralisierter Kontrolle betrachtet werden. Auf eurer Ebene seid ihr sozusagen physische Elemente in geschlossenem Raum, die zu einer zweckgebundenen Gestalt geformt wurden.

Andere Energie ist jedoch, obwohl sie gewisse innere Regeln befolgt, nicht so ausgerichtet und kann daher unter die Beherrschung zweckgerichteter Gestalten gebracht werden. Natürlich geschieht dies trotzdem auf einer unterbewussten Ebene und stellt ein Überfließen von emotionaler und psychischer Energie des Selbst dar in etwas, was normalerweise als Nicht-Selbst betrachtet wird. Und so finden ständig solche Einflüsse statt, ein Hin- und Herfließen von Energie auf diese Art.

./.

Es mag euch unglaublich erscheinen, aber die gleichen Einflüsse, die emotionale Ausbrüche verursachen, verursachen auch physische Stürme. Die Grundlagen sind die gleichen. Die Manifestation ist verschieden. Die Luftpartikel, die selbst wieder aus molekularen Strukturen bestehen und die wie alle Moleküle über ein allgemeines Unterbewusstsein und in kondensierter Form über ein Verständnis der inneren Gesetze des Universums verfügen, sind daher psychische wie auch physikalische Strukturen, was ihr nun eigentlich verstehen solltet.

./.

Es besteht daher eine wichtige Beziehung zwischen emotionaler Energie und physikalischem Klima und ich hoffe, noch tiefer darauf eingehen zu können. Viel Energie wird von jedem Individuum nur schon dazu gebraucht, um das materielle Universum auf eurer Ebene zu erschaffen. Überschüsse, die über diese Überlebenskonstruktionen hinaus gehen, werden für verschiedene kreative Aspekte verwendet und stellen die Grundlage für Kultur und Zivilisation dar.

Eure Kriege sind natürliche überschüssige, schlecht kontrollierte emotionale Energie. In

vielen Fällen würdet ihr durch solche Dinge wie Erdbeben, riesige Tornados und andere physische Katastrophen von Kriegen verschont. Es ist nicht so, dass euer Menschengeschlecht einen Instinkt für Zerstörung besitzt; es hat jedoch etwas, was man wirklich einen Instinkt für Manipulation nennen könnte. Was als zerstörerischer Instinkt erscheint, ist stattdessen eine Unfähigkeit, emotionale Energie zu kontrollieren und sie auf die wirkungsvollste Art wieder zurückfließen zu lassen.

./.

### **DNdPR Sitzung 665**

Augenscheinlich werden viele Tumulte bewusst vom Zaun gebrochen. Im Vergleich zu dieser Tatsache lässt sich sagen, dass selbstverständlich nicht etwa Tausende oder Millionen von Menschen die bewusste Entscheidung treffen, einen Hurrikan oder eine Überschwemmung oder ein Erdbeben auszulösen. Erst einmal glaubt niemand daran, dass so etwas möglich sein könnte. Sodann geht, obwohl in solchen Fällen bewusste Glaubenssätze eine entscheidende Rolle spielen, die „innere Arbeit“ genauso unbewusst vonstatten, wie wenn der Körper Krankheitssymptome erzeugt. Die Symptome scheinen über den Körper verhängt zu werden, so wie eine Naturkatastrophe über den Erdkörper hereinbricht. Plötzlich auftretende Erkrankungen gelten als schockierend und unerwartet, und der Kranke wird als ein Opfer, zum Beispiel eines Virus, betrachtet. Plötzlich auftretende Tornados oder Erdbeben werden im gleichen Licht gesehen, nur dass man anstatt Viren Luftströmungen, Temperaturstürze oder Bruchlinien für diese verantwortlich macht. Die Grundsätze sind jedoch in allen Fällen andere – und die gleichen.

./.

Naturkatastrophen werden mehr auf der Gefühls- als auf der Glaubenssatzebene erzeugt, obgleich die Glaubenssätze insofern eine wichtige Rolle dabei spielen, als sie die Emotionen erst hervorrufen.

./.

Wie eure im Bewusstsein verankerten Glaubenssätze eure körperliche Verfassung bestimmen und wie euer Körper auf unbewusster Ebene (euren Glaubenssätzen entsprechend) am Leben erhalten wird, so gehen Naturkatastrophen aus Glaubenssätzen hervor, die Erregungszustände verursachen, welche dann in atmosphärische Bedingungen umgesetzt werden.

Mit dem physischen Dilemma, das sich euch unter solchen Umständen präsentiert, geht ihr euren Glaubenssätzen entsprechend um. Ihr reagiert individuell und im Einklang mit euren persönlichen Zielsetzungen.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p41670>)**

von **Birdie** » 22. Jul 2012, 10:14

danke!

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p41794>)**

von **lawofattraction** » 31. Jul 2012, 16:28

Vor dem Anfang: "Das All-Eine war versunken in seine subjektiven inneren Erfahrungen und sogar göttlich erstaunt, als seine Gedanken und Vorstellungsbilder eigene Vitalität erlangten und die Kreativität ihrer subjektiven Schöpferkraft erbten. Diese Gedanken und Vorstellungen nahmen mit ihrem 'Schöpfer' den Dialog auf. Gedanken gewaltiger Lebenskraft begannen, ihre eigenen Gedanken zu hegen, und deren Gedanken hegten wiederum Gedanken. Wie in göttlicher Verwunderung wurde sich All-das-was-ist dessen gewahr und begann, auf diese 'Generationen' von Gedanken und Träumen zu antworten, zumal die Gedanken und Träume sich auch untereinander verflochten. Es gab keine Zeit, daher 'vollzog' sich all dies simultan."

Sitzung 883 "Träume, Evolution und Werterfüllung"

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p41951>)**

von **lawofattraction** » 11. Aug 2012, 08:56

Was ist also zu tun? Zuallererst müßt ihr euch klarmachen, daß ihr euer Hypnotiseur seid. Ihr müßt die Initiative ergreifen und euch sagen: "Ich lege bis auf weiteres das, was ich ungeprüft für wahr halte, auf Eis und akzeptiere ab jetzt bewußt nur noch den Glaubenssatz, den ich für wünschenswert halte. Ich tue so, als wäre ich unter Hypnose, und suggeriere mir selbst diesen Glaubenssatz. Für mich werden jetzt Wunsch und Glaube ein und dasselbe. Es gibt keinen Konflikt. Ich ändere jetzt meine alten Glaubenssätze. Obwohl ich hier ruhig sitze, kann ich in Gedanken so tun, als hätte ich mir den wünschenswerten Glaubenssatz ganz zu eigen gemacht."

Denkt im Moment dieser Übung in Selbsthypnose nur an die Gegenwart – wie ja auch die vorstehende Suggestionsformel in der Gegenwart gehalten ist. Suggestionsinhalte solltet ihr inhaltlich immer affirmativ und sprachlich in der Gegenwart halten. Wenn ihr übergewichtig seid, stellt euch im Zuge einer solchen Übung euer Idealgewicht vor. Stellt euch vor, ihr wäret gesund, wenn ihr an das Gegenteil glaubt; glaubt an eure Verbundenheit mit anderen Menschen, wenn ihr einsam seid. Macht euch klar, daß ihr aus eigener Initiative handelt, wenn ihr euch solche Situationen vorstellt. Stellt keine Vergleiche mit eurer Alltagssituation an. Verwendet bildliche Vorstellung oder Worte – was immer euch am natürlichsten erscheint. Auch für diese Übung genügen zehn Minuten.

Wenn ihr solche Selbsthypnose konsequent durchführt, so werdet ihr innerhalb eines Monats die ersten Anzeichen der Materialisierung der von euch erwünschten neuen Lebensumstände erleben. Eure neurologische Struktur reagiert entsprechend, das Unbewußte wird stimuliert und kann seine volle Kraft entfalten, um den ihm eingepprägten neuen Inhalten Geltung zu verschaffen. Übertreibt dies aber nicht und bringt nicht den ganzen Tag damit zu, euch über eure Glaubenssätze Gedanken zu machen. Das würde nur dazu führen, daß Vergleiche zwischen dem, was ihr habt, und dem, was ihr erstrebt, angestellt werden. Vergeßt deshalb die Übung nach ihrer Beendigung. Ihr werdet von selbst Impulse in euch verspüren, die mit den neu einverlebten Glaubenssätzen im Einklang stehen, und dann liegt es bei euch, ob ihr nach diesen Impulsen handeln oder sie ignorieren wollt.

Die Initiative muß von euch ausgehen. Ihr werdet das nur kennenlernen, wenn ihr die Übung



ausprobiert.

## Seth "Die Natur der persönlichen Realität"

Nach oben

### Re: Seth-Zitate (http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-25.html#p41952)

von Klara » 11. Aug 2012, 11:53

Loa für dieses tolle zitat

super! kommt wunderbar passend für mich!!!

Klara

Nach oben

VorherigeNächsteBeiträge der letzten Zeit anzeigen:  Sortiere nach

Antwort erstellen

82 Beiträge • Seite **2** von **4** • [1](#), **2**, [3](#), [4](#)

[Zurück zu "Realitätsgestaltung Allgemein"](#)

Gehe zu:

### Wer ist online?

Mitglieder in diesem Forum: 0 Mitglieder und 1 Gast

© phpBB » phpBB3 Forum von phpBB8.de Archiv | [Kontakt](#) & [Rechtliches](#)



# AbrahamForum - das Forum für Bewusste Realitätsgestaltung

Das Ziel des AbrahamForums ist der Austausch über die Lehren von Abraham, gechannelt von Esther Hicks sowie alles, was zum Themenkreis der Bewussten Realitätsgestaltung gehört

- Portal
- Forum
- FAQ

## Seth-Zitate

Antwort erstellen

82 Beiträge • Seite **3** von **4** • 1, 2, **3**, 4

### Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p41954>)

von **ranna** » 11. Aug 2012, 14:43

Llebe Loa

Auch von mir ein ganz grosses Dankeschön für dieses Seth-Zitat. Es kommt für mich ebenfalls wie gerufen.

Alles Liebe  
Ranna

Nach oben

### Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p41979>)

von **lawofattraction** » 16. Aug 2012, 10:11

## Bewusstsein

"Bewusstsein ist die Richtung, in die das Selbst blickt."  
DFS 4

"In gewissem Sinne ist das Bewußtsein ein Fenster, durch das ihr nach außen schaut und dabei eure eigenen Geistesfrüchte betrachtet.

...

Das Bewußtsein setzt die Ziele, und das innere Selbst verwirklicht sie, indem es all seine unerschöpflichen Energien und seine Fertigkeiten anbietet. Der besondere Wert eures Bewusstseins liegt ganz spezifisch in seinem Vermögen, Entscheidungen zu fällen und Weisungen zu erteilen. Es hat jedoch eine Doppelfunktion: Eigentlich sollte es innere und äußere Situationen gleichermaßen einschätzen können, also die Daten verarbeiten, die sowohl aus der physischen Welt als auch aus den inneren Anteilen des Selbst stammen. Folglich ist es kein geschlossenes System.

...

Das Ich ist sozusagen ein Seitenzweig des Bewußtseins. Das Bewusstsein ist wie eine riesige Kamera, bei der Einstellung und Bildaufnahme vom Ich gesteuert werden."

...

"Das Bewußtsein ist, wie ich bereits früher erwähnt habe, tatsächlich ein Teil des inneren

Selbst, jener Teil nämlich, der an die Oberfläche tritt, um der physischen Realität mehr oder weniger unmittelbar zu begegnen. Ihr habt es jetzt in erster Linie mit der physischen Orientierung und der körperlichen Vergegenständlichung eurer inneren Realität zu tun. Darum hält das Bewußtsein all die Informationen bereit, die ihr benötigt, um in eurem Alltagsleben bestehen zu können.

...

In eurem jetzigen Dasein beurteilt euer Bewußtsein die physische Realität und hat dabei die ganze Energie, Kraft und Kompetenz zu seiner Verfügung. Jegliche Information, die es braucht, ist ihm zugänglich. Es ist tatsächlich seine Aufgabe, die Realität richtig einzuschätzen, und zwar mit Hilfe der oben erwähnten fein differenzierten Einstellung. Es liegt in der Natur des Bewußtseins, daß es nicht mit zu vielen Details, also zu vielen Informationen, überschwemmt werden darf. Das innere Selbst läßt ihm nur die Informationen zukommen, die es verlangt oder für erforderlich hält. Eure Glaubenssätze wirken sich auf solche inneren Daten befreiend oder aber auch hemmend aus."

DNdpR

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p42141>)**

von **lawofattraction** » 30. Aug 2012, 09:21

## Talente und Begabungen

Glaubenssätze, die euch selbst betreffen, prägen euer Selbstbild und legen euch in dem fest, was euch möglich ist und was nicht. Ihr wählt daher von jenen nichtphysischen wahrscheinlichen Ereignissen nur solche aus, zu denen ihr eine Affinität habt.

Aufgrund eurer psychologischen und seelischen Struktur gibt es in eurer reichen Innenwelt eine buchstäblich unendliche Vielfalt von etwas, das man wahrscheinliche Selbst (ich meine die Mehrzahl) nennen könnte. In der einen oder anderen Realität werden sie ohne Ausnahme erfahren. In eurem gegenwärtigen Leben macht ihr jedoch nur von solchen psychologischen Eigenschaften und Fähigkeiten Gebrauch, die ihr zu haben glaubt. Ihr seht also, daß sich die Persönlichkeit nicht eindeutig definieren und festlegen läßt.

Eure körperliche Verfassung gehorcht euren Glaubenssätzen, und deshalb spiegelt euer körperlicher Zustand die Glaubenssätze getreulich wider, die seine Funktionen steuern. In gewissem Sinne ist Hypnose nichts anderes als eine Übung im Glaubenssatzwechsel. Sie demonstriert nur zu deutlich, daß sich eure Sinneserfahrungen nach euren Erwartungen richten.

...

Versucht euch einmal im Lebensalltag auf scheinbar untergeordnete Fähigkeiten zu konzentrieren, auf Fähigkeiten, die ihr für latent haltet. Wenn ihr das konsequent unter Phantasie- und Willenseinsatz durchführt, dann werden die in euch schlummernden Fähigkeiten in eurer Gegenwart in den Vordergrund treten. Eure jeweiligen Glaubenssätze programmieren und ändern frühere Erfahrungen um. Es ist nicht einfach so, daß vergangene, vergessene, unbewußt wahrgenommene Ereignisse in neuer Zusammensetzung und unter neuer Überschrift geordnet erscheinen, sondern die ganze Körperreaktion auf scheinbar vergangene Ereignisse verändert sich.

(Sehr energisch, wenn auch mit vielen Pausen:) Eure Wünsche und Überzeugungen wirken buchstäblich auf die Vergangenheit zurück und lehren eure Nerven neue Kunststücke. Definitive Umordnungen in jener Vergangenheit treten dann in eurer Gegenwart zutage und ermöglichen euch völlig neue Verhaltensweisen.

(Pause von einer Minute um 23.21 Uhr.) Angelernte Verhaltensweisen verändern daher nicht nur gegenwärtiges und künftiges, sondern auch ehemaliges Verhalten. Die Macht, über die ihr als rationales, in der Gegenwart zentriertes Bewußtsein verfügt, bietet euch Gelegenheiten zu schöpferischem Tun, die ihr erst dunkel zu erahnen beginnt. In diesem Lernprozeß fangt ihr automatisch an, die multidimensionale Natur nicht nur eurer eigenen Gattung, sondern auch anderer Gattungen zu schätzen. Der Augenblick, wie ihr ihn kennt, bildet daher den schöpferischen Rahmen, innerhalb dessen das nichtphysische Selbst ständig die körperliche Realität hervorbringt; und durch dieses aufs irdische Dasein gerichtete Fenster formt ihr Zukunft sowohl wie Vergangenheit.

...

Welches Ich? Welche Welt?

Scheinbar hat das alles wenig mit eurer täglichen Lebenserfahrung zu tun. Es ist aber trotzdem auf das engste mit ihr verbunden, denn es steht euch tatsächlich individuell sowohl wie kollektiv frei, »die beste« aller möglichen Welten zu schaffen.

Die Leistung eines großen Athleten zeugt von Fähigkeiten, die dem Menschen angeboren sind. Große Künstler stellen in ihrer Kunst wieder andere Gaben zur Schau, die ebenfalls in der Menschheit angelegt sind. Das sind jedoch nur Schmalspurentwürfe. Im Erfahrungsbereich eurer Gattung sind sämtliche Muster vorhanden, die auf ein vollentwickeltes Menschentum hinauslaufen, bei dem alle Erbanlagen voll zur Entfaltung gelangen und Frucht tragen können.

Ein derart vollentwickelter Mensch würde all die glänzenden Fähigkeiten der Gattung in einmaliger, individueller Ausprägung in sich tragen: die hervorragenden Eigenschaften des Künstlers, des Mathematikers, Athleten oder Erfinders und so fort. Die menschliche Gefühlswirklichkeit würde in diesem Fall voll ausgeschöpft, und alle Gattungseigenschaften oder -merkmale könnten sich entfalten.

Weisheit und Torheit würden als zwei Aspekte derselben Sache erkannt. Religion und Wissenschaft wären nicht durch Dogmen behindert.

Auf ähnliche Weise könnt auch ihr euren Erlebnisspuren und Charaktermerkmalen folgend euch zugehörige »wahrscheinliche« Fähigkeiten entdecken und auch teilweise die Natur der für euch materialisierbaren wahrscheinlichen Handlungen ergründen.

In eurer gegenwärtigen Erfahrungswelt lassen sich Spuren eurer vielen wahrscheinlichen Selbst entdecken, so wie in jedem Individuum Ansätze zu all den großen Begabungen, die bei nur wenigen voll zur Entwicklung gelangen, zu finden sind. Diese Ansätze können für euch erfahrbar werden und zur Bereicherung eures Lebens beitragen. Auf unbewußten Ebenen tun sie das ohnehin. Sie bilden dort die Matrix, aus der ihr laufend eure Erfahrungen schöpft.

Das nächste kurze Kapitel wird Methoden gewidmet sein, die euch in die Lage versetzen sollen, unter viel mehr Möglichkeiten zu wählen und Ereignisse sowie Erfahrungen in euren Alltag einzubeziehen, die bis dahin »latent« blieben. Für jedes Individuum wird diese Auswahl natürlich eine andere sein. Doch müßt ihr wissen: Es steht jedermann frei, mit den eigenen wahrscheinlichen Realitäten vertraut zu werden und sie in sein Leben einzubeziehen.

Auf der Ebene des Bewußtseins könnt ihr also die Dimensionen eures Daseins vertiefen,

indem ihr das reiche Gewebe der Wahrscheinlichkeiten mit einbezieht. Ende des Kapitels und Pause.

DNdpR, S 653, 654, 655

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p42301>)**

von **lawofattraction** » 12. Sep 2012, 08:35

Eure Seele verfügt also über eine Weisheit, die Informationen und das Wissen, die zum Erfahrungsschatz all dieser Persönlichkeiten gehören und ihr habt Zugang dazu, aber nur dann, wenn ihr die wahre Natur eurer Realität begreift. Ich möchte noch einmal betonen, dass diese Persönlichkeiten in der Seele unabhängig und als Teil von ihr existieren und dass sie sämtlich frei sind, sich schöpferisch zu betätigen und sich zu entwickeln.

Es gibt jedoch eine innere Kommunikation zwischen ihnen, und das Wissen des einen Teils ist allen Teilen zugänglich – nicht nach dem körperlichen Tod etwa, sondern jetzt in diesem Augenblick.

Gespräche mit Seth

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p42462>)**

von **lawofattraction** » 26. Sep 2012, 13:23

"Eure Vertreter etablierten Wissens billigen – bitte das Wort skandieren – den Z-e-l-l-e-n keinerlei subjektive Wirklichkeit zu.

Zellen besitzen jedoch ein inneres Wissen um ihre eigene Form und um alle anderen Formen in ihrer unmittelbaren Umgebung – ganz abgesehen von dem früher erwähnten Kommunikationssystem, das auf biologischer Ebene zwischen sämtlichen Zellen am Werke ist."

Sitzung 913, Träume, Evolution und Werterfüllung

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p42593>)**

von **lawofattraction** » 5. Okt 2012, 16:26

"Krankheit wird als ein den Menschen motivierender Faktor benutzt. Damit meine ich, daß es keine menschlichen Beweggründe gibt, die nicht irgendwann einmal mit Krankheit zu tun haben können, denn oft dient sie als Mittel zum Zweck, als Methode, um etwas zu erreichen, das der Betreffende auf keine andere Weise erreichen zu können meint.

Der eine benutzt die Krankheit, um einen Erfolg zu erzielen, und ein anderer, um einen Fehlschlag herbeizuführen. Man kann sie auch als Mittel benutzen, um Stolz oder Bescheidenheit zur Schau zu stellen, um Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen oder um von sich abzulenken. Krankheit ist oft nur eine andere Art, sich auszudrücken."

Sitzung 895, Träume, Evolution und Werterfüllung

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p43045>)**

von **Urmina** » 11. Nov 2012, 10:34

Phantasie und Emotion sind die konzentriertesten Energieformen, über die ihr als körperliche Wesen verfügt. Jedes starke Gefühl ist der Träger von weit grösseren Energien, als beispielsweise erforderlich wäre, um eine Rakete auf den Mond zu schicken. *(Mit grossem Nachdruck:)* Emotionen schicken anstelle einer Rakete Gedanken aus dieser inneren Realität d u r c h d i e S c h r a n k e hindurch, die das Nichtphysische von dem Physischen trennt, in die "objektive" Welt – keine geringe Leistung und noch dazu eine, die sich dauernd wiederholt.

DNdpR, Seite 125/126

Das mit der Rakete hat doch was schön Explosives an sich

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p43049>)**

von **lawofattraction** » 11. Nov 2012, 13:44

"Ihr existiert! Euer Sein existiert! Ihr seid ein Teil von All–das–was–ist. Ihr müsst erkennen, dass ihr eure Existenz nicht rechtfertigen braucht, denn ihr seid und ihr habt ein Anrecht auf all den Überfluss der Natur, wie auch immer sie sich transformiert oder für euch übersetzt."

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p43051>)**

von **Urmina** » 11. Nov 2012, 21:19

Ups, entschuldigung Loa...  
gerade eben erst habe ich erkannt, dass du hier

die Seth-Zitate von J. Dilas einstellst.

Da ist meins natürlich falsch am Platz,  
kannst es gerne löschen – war ein Versehen.

Liebe Grüsse  
Urmina

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p43054>)**

von **lawofattraction** » 11. Nov 2012, 22:42

Warum löschen, liebe Urmina? Alles, was von Seth kommt ist ein Zitat.

Also mach gerne weiter, wenn etwas Deine Aufmerksamkeit weckt. Ich freue mich über jeden Beitrag. Genau so mache ich das auch, denn es sind nicht nur die Zitate, die Jonathan Dilas verschickt, die ich hier einstelle.

Lieben Gruss  
Loa

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p43070>)**

von **Urmina** » 12. Nov 2012, 22:09

Dankeschön, liebe Loa!

Dann mache ich gleich weiter mit einem Zitat aus "Seths letzte Botschaft",  
das mir ganz besonders gefällt:

Jeder Mensch ist ein lebenswichtiger (*lange Pause*) und bewusster Teil  
des Universums. Jeder Mensch hat seinen einmaligen Platz im Universum und  
erfüllt einen ganz bestimmten Zweck, einfach durch sein Sein.

Die Existenz jedes einzelnen hinterlässt ihr eigenes Echo über die Zeit.  
Das Universum ist sich zu jedem denkbaren Punkt seiner selbst bewusst.  
Jedes Wesen ist ein individualisiertes Segment des Universum; in euren  
Begriffen ausgedrückt bedeutet das: Jeder ist ein geliebtes Individuum,  
das mit unendlicher Sorgfalt und Liebe geschaffen wurde und mit einem  
ganz einzigartigen Leben ausgerüstet ist.

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p43136>)**

von **lawofattraction** » 16. Nov 2012, 22:17

"Ihr erschafft eure Erfahrung. Ihr erschafft eure Vergangenheit, eure Gegenwart und eure  
Zukunft. Ihr seid verantwortlich für jeden, täglichen Augenblick, individuell und en masse.

En masse, eure Glaubenssätze tragen zur Weltsituation bei, so wie ihr sie kennt. Individuell formen sie euer intimes und tägliches Leben. Wie ich euch schon zuvor mitteilte, habt ihr die Gaben der Götter erhalten. Eure Glaubenssätze werden Realität. Was ihr glaubt ist und wird in eurer Erfahrung real. Es gibt keine anderen Antworten. Es gibt keinen Bereich eures Lebens, den das nicht betrifft."

(Seths Hörbuch-Kollektion, Kasette 1)

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p43237>)**

von **lawofattraction** » 26. Nov 2012, 09:28

"Ihr könnt Grenzen errichten, wenn ihr wollt. Sie werden dafür sorgen, euch zusammenzuhalten. Ihr könnt Zäune errichten und sagen 'Hier bin ich und sonst nirgends in Raum und Zeit!', falls ihr die Vorstellung eurer eigenen inneren Göttlichkeit fürchtet und vor der Göttlichkeit eurer eigenen Existenz. Ihr könnt behaupten, dass ihr nur innerhalb eures körperlichen Erscheinungsbildes existiert. Ihr könnt euch in den Minuten, den Stunden und den Jahren verstecken und nicht weiterblicken, wenn ihr wollt. Doch nur dieser kleine Teil von euch, der verängstigt ist und von dem Spiel ausgetrickst wurde, ist Grund, dass ihr mit euch selbst spielt. Die anderen Teile eures Selbst tanzen herum und genießen ihre eigene Realität."

(Seths Hörbuch-Kollektion, Kasette 1)

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p43502>)**

von **lawofattraction** » 8. Dez 2012, 13:43

"Jeder Gedanke, auf die eine oder andere Weise, ist, physisch betrachtet, von euch erschaffen worden. Ihr könnt selbst dem Ergebnis eines Gedankens nicht entfliehen. Jeder Gedanke ist eine Tatsache. Er beeinflusst jede Aktion und es formt euer physisches Umfeld. Während ihr alle, wie ihr da sitzt und meiner Stimme lauscht, erschafft ihr unterbewusst das physische Umfeld eures Klassenraums. Ihr erschafft die physischen Stühle. Ihr erschafft die Tafel. Ihr erschafft gemeinsam Realität, so wie ihr sie kennt. Dann erst nehmt ihr mit euren physischen Sinnen das wahr, was ihr bereits erschaffen habt."

Seths Vortrag für die Boston High School, 1967

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p44039>)**

von **lawofattraction** » 15. Feb 2013, 11:08



## Sitzung 623, Die Natur der persönlichen Realität

So gestaltet ihr also die Realität aufgrund eurer Glaubenssätze, und eure allerintimste Schöpfung ist euer physischer Leib. Eure diesbezüglichen Glaubenssätze nähren ständig euren inneren Datenbestand. Auf unbewußter Ebene ordnet ihr die Atome und Moleküle, und diese bilden die Zellen, aus denen euer Körper aufgebaut ist. Doch der Plan dafür wird von euren dem Bewußtsein einverleibten Glaubenssätzen angelegt. Um euren Körper umzugestalten, müßt ihr eure Glaubenssätze ändern, selbst angesichts physischer Daten, die euch das Gegenteil zu beweisen scheinen. Ihr alle habt einen Körper und ein Bewußtsein. Ihr könnt mit Ideen experimentieren, indem ihr sie auf euren Körper anwendet.

## Sitzung 624, Die Natur der persönlichen Realität

Um gesund zu sein, muß man an die Gesundheit erst glauben. Ein guter Arzt ist ein »Glaubenssatzwandler«. Er wird die Krankheitsvorstellung durch die Gesundheitsvorstellung ersetzen. Welche Methoden oder Medikamente er auch immer anwenden mag, diese werden wirkungslos bleiben, solange dieser Glaubenssatzwandel nicht stattfindet.

Als der Mensch alles um und an sich zu etikettieren begann, stellte er leider auch Verzeichnisse her, in denen die verschiedenen Krankheiten mit wachsender Perfektion kategorisiert wurden. Er untersuchte, um hinter das Wesen der Krankheit zu kommen, abgestorbenes Gewebe, das das Absterben verursacht hatte. Die Ärzte begannen, den Menschen als Träger von Krankheiten zu betrachten, die sie selber gewissermaßen durch neue medizinische Verfahren in die Welt gesetzt hatten. Die alten Mediziner haben sich oft viel konkreter mit dem Patienten selbst befaßt und waren sich über die Natur der Glaubenssätze und die vorrangige Bedeutung der Suggestion durchaus im klaren. Manche ihrer Techniken wurden um ihrer psychologischen Schockwirkung willen eingeführt, wobei der Patient aus der Krankheit, die er zu haben glaubte, mittels »Gehirnwäsche« höchst wirkungsvoll herausgerettet wurde.

Der gegenwärtigen Ärzteschaft sind leider infolge ihrer eigenen Glaubenssätze die Hände gebunden. Oftmals ist sie innerhalb eines Bezugssystems tätig, wo schlechte Gesundheit und Krankheit nicht allein als normal gelten, sondern hinterrücks geradezu angepeilt werden. Wie in der Psychoanalyse gibt es auch hier ein Versteckspiel, an dem Arzt und Patient gleichermaßen beteiligt sind. Beide sind natürlich davon überzeugt, daß sie einander brauchen. Dahinter steht ein psychologisches Glaubenssatzmuster; der Patient schreibt dem Arzt Kräfte des Wissens und der Weisheit zu, die seine Glaubenssätze ihm selber abgesprochen haben. Gegen besseres Wissen hat der Patient den Wunsch, den Herrn Doktor allmächtig zu sehen.

Der Arzt wiederum schiebt seine eigenen Gefühle der Hilflosigkeit, die er zu bekämpfen versucht, oft genug auf den Patienten ab, indem er sie projiziert. Diese Wechselwirkung setzt sich dann fort, indem der Patient dem Arzt zu gefallen versucht und bestenfalls von einer Symptomgruppe auf eine andere überwechselt. Allzuoft teilt der Arzt den unerschütterlichen Glauben an schlechte Gesundheit und Krankheit mit seinem Patienten.

Und nicht nur das: Die Ärzteschaft stellt häufig selbst die Pläne für neue Krankheiten her, die der Patient dann oft genug am eigenen Leibe ausprobiert. Das soll nicht heißen, daß die Ärzteschaft nicht auch oftmals den Kranken wertvolle Unterstützung und Hilfe zukommen läßt, doch im Rahmen des Wertsystems, in dem sie arbeitet, werden viele positive Einflußmöglichkeiten, die eigentlich da wären, einfach ignoriert oder geleugnet.

Wegen des hohen Ansehens, das die Ärzte genießen, finden Suggestionen, die von ihnen



ausgehen, ein besonders offenes Ohr. Der Patient befindet sich gefühlsmäßig in einer Verfassung, die ihn die seitens des Arztes gemachten Aussagen bereitwillig und weniger kritisch aufnehmen läßt. Die Benennung und Etikettierung von »Krankheiten« ist eine schädliche Praktik, weil sie weitgehend die angeborene und stets präsente Wandlungsfähigkeit der sich im Fleisch manifestierenden Psyche in Abrede stellt. Man sagt euch, ihr »hättet« etwas. Aus heiterem Himmel hat euch und eure vielleicht geschütztesten Organe etwas »befallen«.

(22.08 Uhr.) Der Patient fühlt sich demzufolge meist ziemlich hilflos und jedem daherstreunenden Virus auf Gedeih oder Verderb ausgeliefert. Tatsache ist jedoch, daß ihr euch den Typ eurer Krankheit entsprechend der Natur eurer Glaubenssätze selber auswählt. Ihr seid gegen Krankheit immun, solange ihr von eurer Immunität überzeugt seid.

Dies sind Feststellungen für das praktische Leben. Euer Körper verfügt über ein umfassendes Körperbewußtsein, das energie- und vitalitätsgeladen ist. Gleichgewichtsstörungen bringt es automatisch wieder ins Lot, bloß wirken sich eure bewußten Glaubenssätze auch auf dieses Körperbewußtsein aus. Eure Muskeln glauben, was i h r i h n e n ü b e r s i e m i t t e i l t . Das gleiche gilt für jeden anderen Teil eures physischen Körpers.

Solange ihr glaubt, daß nur Ärzte euch heilen können, solltet ihr weiter zu ihnen gehen, denn innerhalb des Bezugssystems eurer Glaubenssätze sind sie die einzigen, die euch zu helfen vermögen. Doch das Bezugssystem als solches stellt eine Einschränkung dar; und wenn man euch übrigens auch von einem Leiden kuriert, wird es doch bald durch ein neues ersetzt sein – solange ihr nicht eure Glaubenssätze ändert, die eure körperlichen Beschwerden verursachen.

Das gleiche gilt übrigens auch für das, was häufig als »Geistheilung« bezeichnet wird. Wenn ein solcher Heiler euren Körper durch Anwendung konzentrierter psychischer Energie geheilt hat, werdet ihr einfach die Symptome, die ihr loswerdet, gegen andere eintauschen, wenn ihr nicht eure Glaubenssätze ändert. Nun wird euch manchmal ein Heiler oder Arzt nach einem Heilerfolg zu beweisen versuchen, daß sich die Heilkraft schon immer in eurem Inneren befand, und diese Einsicht kann genügen, daß ihr eure die Gesundheit betreffenden Glaubenssätze vollkommen ändert.

In solchem Falle werdet ihr einsehen, daß eure zuvor schlechte Gesundheit von verhängnisvollen Glaubenssätzen verursacht wurde. Wenn ihr irgendein körperliches Problem habt, konzentriert euch auf die gesunden Körperteile und die intakten Körperfunktionen. In den gesunden Partien arbeiten nämlich eure Glaubenssätze für euch.

Wie schon erwähnt (in der letzten Sitzung), ist der innere Ton äußerst wichtig. Jedem Atom und jedem Molekül in eurem Körper kommt seine eigene Realität in Form von Tonqualitäten zu, die für euer physisches Ohr nicht wahrnehmbar sind. Jedes einzelne Körperorgan hat also auch seine eigene, einmalige Tonqualität. Wenn etwas nicht stimmt, sind auch die inneren Töne miteinander in Mißklang.

Die disharmonischen Töne haben sich infolge des inneren Tones eurer im Bewußtsein verankerten Glaubenssätze in der kranken Körperpartie festgesetzt. Darum ist es so wesentlich, daß ihr diese inneren Töne nicht noch verstärkt, indem ihr die negativen Suggestionen für euch wiederholt. Verbale Suggestionen werden in inneren Ton übersetzt. Dieser durchdringt euren Körper auf ähnliche Weise wie bestimmte Arten des Lichts.

Nach oben

## [Re: Seth-Zitate \(http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p44213\)](http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p44213)

von **Salome** » 2. Mär 2013, 13:26

aus Sitzung 636, Die Natur der persönlichen Realität

Der Mensch ist von Natur aus gut. Sein Bewusstsein muss über seine Willensfreiheit verfügen. Es steht ihm deshalb frei, sich für schlecht zu halten. Der Mensch schafft sich, seinem Selbstbild entsprechend, diese Maßstäbe selbst. Sein Bewusstsein setzt ihn auch in den Stand, seine Glaubenssätze zu vergegenwärtigen, über sie nachzudenken und ihre Resultate einzuschätzen.

Also würde der sachgemäße Gebrauch dieses Werkzeuges den Menschen *a u t o m a t i s c h* befähigen, seine Glaubenssätze und ihre Auswirkungen zu erkennen. Teilweise hat dieses Laisser-faire damit zu tun, dass der Mensch erkennen soll, dass er sich seine eigene Realität schafft. Willensfreiheit ist für ihn eine Notwendigkeit. Der Spielraum, der ihm gelassen wird, erlaubt ihm, seine Ideen zu verwirklichen, ihnen im äußeren Leben wieder zu begegnen und ihre spezifische Gültigkeit mit seinen eigenen Wertmaßstäben zu messen.

Nach oben

## [Re: Seth-Zitate \(http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p46334\)](http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p46334)

von **lawofattraction** » 4. Sep 2013, 12:49

In der Welt der Materie fließen eure Erfahrungen vom Zentrum eurer innersten Psyche nach außen. Dann nehmt ihr diese Erfahrungen wahr. Äußere Ereignisse, Umstände und Verhältnisse sind als eine Art lebendigen Feedbacks zu verstehen. Eine Veränderung des psychischen Zustands hat automatisch eine Veränderung der physischen Verhältnisse zur Folge.

Es gibt keinen anderen Weg, physische Ereignisse zu verändern. Vielleicht hilft euch die Vorstellung einer lebendigen Dimension in eurem Innern, wo ihr in psychischer Miniaturform all die äußeren Verhältnisse erschafft, die ihr kennt. Vereinfachend gesagt, ist es ja genau das, was ihr tut. Eure Gedanken, Gefühle und inneren Bilder könnte man als im Entstehen begriffene, äußere Ereignisse bezeichnen, denn auf die eine oder andere Weise werden sie sämtlich in der physischen Realität materialisiert.

Ihr verändert sogar die scheinbar dauerhaftesten Lebensumstände durch eure wechselnde Einstellung zu ihnen. Es gibt in eurem äußeren Erfahrungsbereich nichts, das nicht in euch seinen Ursprung hätte.

Die Natur der persönlichen Realität

Nach oben

## [Re: Seth-Zitate \(http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p46340\)](http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p46340)

von **JoyBix** » 5. Sep 2013, 10:12

Im Moment lese ich gerade von Ramtha "Das Weisse Buch" und dabei denke ich dauernd an Seth, vor allem an sein Buch "Die Natur der persönlichen Realität" aus dem ich so viel Wichtiges lernte.

Ich schaue jeden Tag in dieses Forum und lese die Abraham-Zitate, dabei schaue ich auch immer nach ob ein neues Seth-Zitat da ist.

Heute fühlte ich eine Welle von Freude im Herzzentrum bevor ich ~ Überraschung ~ diese Seite öffnete und ein neues Zitat fand.

Danke an Euch alle für diese wundervollen Geschenke des Wissens und Verstehens.

Herzensgrüße  
Bixie

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p46404>)**

von **lawofattraction** » 12. Sep 2013, 09:16

Daher das Nachfolgende ganz speziell für Dich, liebe Bixie :

Die Gefühle formen in der Tat die Erwartungen und nicht umgekehrt. Wie physische Objekte können auch Gefühle manipuliert und zu verschiedenen Formen und psychischen Konstruktionen kombiniert werden. Die Erwartungen eines Menschen sind das Resultat seiner emotionalen Erbschaft und seiner eigenen Fähigkeit, diese Erbschaft zu verstehen und zu manipulieren. Wenn er diese Erbschaft gut manipuliert, werden seine Erwartungen für ihn arbeiten. Die Gefühle müssen als psychische Bausteine verwendet werden und man soll sich an ihnen erfreuen. Es gibt jedoch kein Gesetz, das besagt, dass ein Mensch diese Bausteine nicht auch mit der Hoffnung in den Wind werfen könnte, dass sie sich beim Herunterfallen von selbst zu einem Schloss zusammenfügen.

Nochmals: Erwartungen sind nicht nur lebenswichtig beim Formen von physischen Konstruktionen, sondern sie bestimmen auch, welche der vorhandenen inneren Informationen vom Individuum aufgenommen werden; das Individuum übersetzt dann die Information im Sinne der gleichen Erwartungen. Der Kern der Individualität ist also die eigene Erwartungshaltung, denn jeder Mensch wird wirklich das erhalten, was er sich wünscht, individuell und kollektiv. Wenn ein Mensch sein Schicksal verändern will, reicht der Wunsch allein nicht aus; es braucht dazu die Erwartung. Der Wunsch mag zur Erwartung heranwachsen, aber allein genügt er nicht. Erwartung ist tatsächlich der Hauptschalter, der die inneren Informationen in das Reich der physischen Konstruktionen überträgt.

Ohne Erwartungen können keine physischen Konstruktionen stattfinden. Das ist eine äußerst wertvolle Information, vor allem was die Rolle betrifft, den die Erwartungen beim Filtern der verfügbaren Informationen spielt. Erwartungen werden manchmal auch von vergangenen Existenzen etwas beeinflusst, aber doch nicht so sehr, dass die gegenwärtige Persönlichkeit dadurch eingeschränkt würde. Eine Erwartung von Gefahr wird tatsächlich Gefahr erzeugen. Eine Erwartung von Erfolg wird Erfolg erzeugen. Das ist sehr einfach gesagt und doch gibt es, praktisch gesprochen, nichts Gültigeres, denn die Erwartung hat die motivierende Kraft der Persönlichkeit hinter sich und gebraucht auf einer unterbewussten Ebene starke Fähigkeiten und großes Wissen. Die Erwartung ist daher die Kraft, die psychische Realitäten in physische Konstruktionen umsetzt.

(...)

Während viele unserer Erwartungen in der Kindheit geformt werden, ist kein Schalter je in einer Stellung blockiert und es ist euer Privileg, eure emotionale Energie in das gewünschte Aktionsmuster zu kanalisieren. Es ist äußerst wichtig, wenn auch schwierig, zu erforschen und herauszufinden, welches genau eure gegenwärtigen Erwartungen sind. Nicht eure Wünsche, sondern eure Erwartungen, denn ihr werdet nur dasjenige Umfeld physisch aufbauen, von dem ihr glaubt, dass es aufbaubar ist.

Es wurde gesagt, dass die menschlichen Erwartungen oft zu hoch für die Fähigkeiten der Menschen seien. Tatsache aber ist, dass Erwartungen die Fähigkeiten formen und wenn die Erwartungen höher wären, würden auch die Fähigkeiten gedeihen. Das sind alles praktische Aspekte, die den Aufbau innerer Informationen in physische Materie betreffen und es könnten euch keine praxisnaheren Informationen gegeben werden.

Die frühen Sitzungen, Sitzung 76

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p46479>)**

von **lawofattraction** » 19. Sep 2013, 12:52

Das kollektive Bewußtsein besitzt seine eigene Form der Identität. Ihr bildet einen Teil dieser Identität und seid trotzdem einmalig, einzigartig und unabhängig. Ihr seid nur in dem Maße begrenzt, als ihr die physische Realität wählt und euch damit in ihren Erfahrungskontext gestellt habt. Solange ihr einen Körper habt, müßt ihr euch physischen Gesetzen und Voraussetzungen beugen. Sie liefern den Rahmen für den Körperausdruck.

Innerhalb dieses Rahmens habt ihr volle Freiheit, eure Erfahrungen, euer persönliches Leben in allen seinen Aspekten und euer lebendiges Weltbild zu erschaffen. Euer persönliches Leben und bis zu einem gewissen Grade auch die individuellen Erfahrungen, die ihr macht, tragen bei zur Gestaltung der Welt, wie ihr sie zu euren Lebzeiten kennt.

In diesem Buch geht es um eure eigene subjektive Welt und um euren Anteil an der Gestaltung persönlicher Erfahrungen und kollektiver Ereignisse. Bevor wir fortfahren, ist es jedoch wichtig, daß ihr erkennt, daß allem Seienden der Erscheinungswelt ein Bewußtsein innewohnt. Es ist von lebenswichtiger Bedeutung, daß ihr eure Stellung innerhalb der Natur erkennt. Die Natur wird von innen heraus erschaffen. Das persönliche Leben, das ihr kennt, hat seinen Ursprung in euch und ist doch vorgegeben. Als Teil des Seins gebt ihr euch in gewissem Sinne selber das Leben, das durch euch gelebt wird. Ihr macht eure eigene Realität. Es gibt keine andere Regel. Dies zu wissen, ist das Geheimnis des Schöpferischen.

Ich habe von "euch" gesprochen. Das dürft ihr nicht mit dem Ich verwechseln, für das ihr euch oft haltet – fälschlicherweise, denn dieses ist nur ein Teil von euch. In eurer Gesamtpersönlichkeit ist das Ich der Experte, der sich direkt mit den Inhalten eures Bewusstseins befasst und sich ganz unmittelbar um die materiellen Anteile kümmert.

Das Ich ist eine hochspezialisierte Komponente eurer größeren Identität. Es ist ein Teil eurer selbst, der hervortritt, um sich unmittelbar mit dem Leben auseinanderzusetzen, das vom größeren Selbst gelebt wird. Das Ich kann sich jedoch isoliert, einsam und ängstlich fühlen, wenn das Bewußtsein es zuläßt, daß sich das Ich verselbständigt. Ich und Bewusstsein sind nicht dasselbe. Das Ich ist aus verschiedenen Persönlichkeitskomponenten

zusammengesetzt; es ist eine Kombination sich ständig wandelnder Eigenschaften, die gesamthaft agieren, der Teil eurer Persönlichkeit, der sich am unmittelbarsten mit der Außenwelt auseinandersetzt.

Das Bewusstsein dient als ein hervorragendes Wahrnehmungsinstrument des Ich, das auf die Tatsachenwelt gerichtet ist. Vermöge des Bewusstseins blickt aber auch die Seele nach aussen.

In gewissem Sinne ist das Ich das Auge, durch das das Bewußtsein seine Wahrnehmung bezieht, oder es ist, könnte man auch sagen, der Brennpunkt, durch den es die physische Realität betrachtet. Doch verändert es seinen Brennpunkt im Laufe des Lebens ständig. Das sich selber scheinbar gleichbleibende Ich ist tatsächlich in ständiger Wandlung begriffen. Nur wenn das Bewußtsein eine starre Haltung einnimmt oder seine Funktionen teilweise an das Ich abtritt, kommt es zu Schwierigkeiten. Dann läßt das Ich das Bewußtsein nur noch in bestimmten Richtungen arbeiten und blockiert es in anderen Bereichen. Es ist also eure größere Identität, aus der heraus ihr die euch bekannte Realität gestaltet. Es bleibt euch überlassen, dies freudigen Herzens und effizient zu tun, indem ihr durch eine Art Reinigung eures Bewußtseins dem tieferen Wissen eurer größeren Identität in der Welt des Fleisches zu lebensfrohem Ausdruck verhelft.

Die Natur der persönlichen Realität, S. 35

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p46833>)**

von **lawofattraction** » 29. Okt 2013, 10:42

"Intellektuelle Wahrheit wird euch nicht frei machen, doch ist es sicherlich ein notwendiger Einstieg. Wäre dies der Fall, würden eure Mauern einstürzen, sobald ihr deren dubiose Natur verstandesmäßig begreift. Da Gefühle aber sehr oft das Bindeglied darstellen, mit denen der Gedanke etwas erschafft, ist es das Gefühl selbst, das geändert werden muß, wenn ihr von einer bestimmten Existenzebene aus Freiheit erlangen wollt."

Session 13, p.72 , The Early Sessions, Book 1

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p47106>)**

von **lawofattraction** » 26. Nov 2013, 13:11

Wenn Ihr das Aufsteigen unangenehmer Emotionen spürt, gewährt Euch einen Augenblick und versucht, deren Quelle zu identifizieren. Die Antworten sind wesentlich greifbarer als Ihr dies bislang geglaubt habt. Akzeptiert diese Gefühle als die Eurigen in diesem Augenblick. Schiebt sie nicht unter den Teppich, ignoriert sie nicht und versucht nicht, sie durch das zu ersetzen, was ihr für gute Gedanken haltet. Seid Euch zu allererst der Realität

Eurer Gefühle bewusst. Wenn Ihr Euch im Laufe der Zeit dann Eurer Glaubenssätze mehr gewahr werdet, werdet Ihr sehen, wie diese automatisch bestimmte Gefühle hervorrufen. Ein Mann, der seiner selbst sicher ist, ärgert sich nicht über jede ihm zugefügte Kränkung noch ist er nachtragend. Ein Mann, der befürchtet, keinen eigenen Wert zu haben, der ist in einem solchen Falle jedoch wütend. Der freie Fluss Eurer Emotionen wird Euch immer zu Euren bewussten Glaubenssätzen führen, wenn Ihr ihn nicht behindert.

Sitzung 642, "Die Natur der persönlichen Realität"

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p47803>)**

von **lawofattraction** » 15. Mär 2014, 09:36

"Wenn ihr beispielsweise glaubt, daß ihr GESUND UND GLÜCKLICH bis ins hohe Alter, weit in eure neunziger Jahre hinein, leben könnt, dann werdet ihr das sogar in einer westlichen Zivilisation tun. Eure emotionale Absicht und eure Überzeugung werden die Prozesse eurer Zellen dahingehend beeinflussen und IN IHNEN JENE EIGENSCHAFTEN ZUR GELTUNG BRINGEN und jene Fähigkeiten, die einen solchen Zustand garantieren. Innerhalb der Zellen findet sich eine unerschöpfliche Kreativität, derer ihr euch als Spezies nicht bedient, weil ihr in eurer angeborenen biologischen Spiritualität und Weisheit so weit hinterherhinkt."

Seth und die Wirklichkeit der Psyche – Sitzung 705

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p47837>)**

von **lawofattraction** » 16. Mär 2014, 18:49

"Ihr könnt buchstäblich zwischen Gesundheit und Krankheit WÄHLEN, ob ihr euch eher auf das Geistige als auf das Physische konzentriert oder umgekehrt. Ihr könnt beispielsweise eine Zelle, oder eine Zellgruppe, dazu bringen, ihr Selbst-Bild zu verändern; und, wie schon gesagt, ihr tut das häufig – so, wenn ihr euch von einer Krankheit geheilt habt, weil ihr die ABSICHT hattet, gesund zu werden. Die Absicht ist bewußt, die Mittel sind es unter Umständen nicht. In einem solchen Fall werden jedoch die selbstheilenden Eigenschaften der Zelle verstärkt, und auch die selbstheilenden Fähigkeiten der Spezies nehmen zu."

Seth und die Wirklichkeit der Psyche – Sitzung 707

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-50.html#p47838>)**

von **Birdie** » 16. Mär 2014, 21:46

Guten Abend...

Bitte, aus welchem Band von "Wirklichkeit der Psyche" stammen diese letzten beiden Aussagen?

LG

Birdie

Nach oben

VorherigeNächsteBeiträge der letzten Zeit anzeigen:  Sortiere nach

Antwort erstellen

82 Beiträge • Seite **3** von **4** • 1, 2, **3**, 4

Zurück zu "Realitätsgestaltung Allgemein"

Gehe zu:

## Wer ist online?

Mitglieder in diesem Forum: 0 Mitglieder und 1 Gast

© phpBB » phpBB3 Forum von phpBB8.de Archiv | Kontakt & Rechtliches



# AbrahamForum - das Forum für Bewusste Realitätsgestaltung

Das Ziel des AbrahamForums ist der Austausch über die Lehren von Abraham, gechannelt von Esther Hicks sowie alles, was zum Themenkreis der Bewussten Realitätsgestaltung gehört

- Portal
- Forum
- FAQ

## Seth-Zitate

Antwort erstellen

82 Beiträge • Seite 4 von 4 • 1, 2, 3, 4

### Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-75.html#p47844>)

von **lawofattraction** » 17. Mär 2014, 09:08

Das ist der Band II, liebe Birdie.

Nach oben

### Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-75.html#p47848>)

von **lawofattraction** » 17. Mär 2014, 10:33

Praktisch gesehen werden wahrscheinliche Ereignisse für euch verständlicher, wenn ihr sie euch als latente zukünftige denkt. Es bleibt eine Tatsache, daß es wahrscheinliche vergangene Ereignisse gibt, die im Rahmen eurer früheren persönlichen Erfahrungen »immer noch geschehen können«. Ein neues Ereignis kann sich buchstäblich »jetzt« in der Vergangenheit zutragen.

In größerem Rahmen geschieht dies selten auf eine Weise, die für euch wahrnehmbar ist. Ein neuer gegenwärtiger Glaube kann jedoch in der Vergangenheit auf Neuronenebene Änderungen bewirken. Ihr müßt euch darüber im klaren sein, daß alle Zeit grundsätzlich gleichzeitig ist.

Gegenwärtige Glaubenssätze können tatsächlich die Vergangenheit umwandeln. In manchen Fällen einer Heilung, etwa bei spontanen Rückbildungen von Krebs, werden gewisse Veränderungen hervorgebracht, die sich ihrerseits auf Zellgedächtnis, genetische Faktoren oder Neuronenmuster der Vergangenheit auswirken. In solchen Fällen findet, einfach gesagt, ein Eingriff in die ehemals existenten, tiefen biologischen Strukturen statt; an diesem Punkt werden die Wahrscheinlichkeiten verändert, und die Krankheit wird in eurer Gegenwart – aber auch in eurer Vergangenheit – beseitigt.

Ein plötzlich erwachender intensiver Glaube an Gesundheit kann in der Tat eine Krankheit »rückgängig« machen, das ist aber eine Rückgängigmachung im zeitlichen Sinne. Auf der Zellebene treten in solchen Fällen neue Erinnerungen an die Stelle der alten. Derartige Spontanheilungen kommen ziemlich häufig zustande; so befreien sich manche von Krankheiten, von deren Vorhandensein sie nicht einmal wußten.



Erlerntes wird nicht einfach von lebendem Gewebe an lebendes Gewebe weitergegeben – das haben eure Biologen erkannt –, es durchdringt vielmehr eure ganze gegenwärtige körperliche Realität, wobei es manchmal die Botschaften an frühere, nach euren Kriterien gar nicht mehr existente Zellen vollkommen verändert. Auf ähnliche Weise wirkt sich ein starker Glaube an eine bestimmte Fähigkeit, den ihr in der Gegenwart in euch erweckt, auf die Vergangenheit aus und führt dort Veränderungen herbei, die (gestikulierend) dort nötig gewesen wären, um jetzt die Fähigkeit in Erscheinung treten zu lassen.

Hieraus erklären sich die Ergebnisse gewisser Experimente, die derzeit durchgeführt werden, und beweisen, daß eine Beschleunigung des Lernprozesses eintritt, wenn unter Hypnoseeinfluß das Individuum davon überzeugt wird, daß es zum Beispiel ein bedeutender Maler oder Linguist sei. Der gegenwärtige Glaubenssatz aktiviert »latente« Fähigkeiten in jedem Menschen. Es wird die biologische Struktur, die es in der Vergangenheit gab, beeinflußt. In euren Organismus werden Erfahrungen eingebracht, die er, wie ihr es versteht, vorher nicht kannte. Es ist eine Art Programmierung.

Es ist euch natürlich nicht möglich, die Zellstruktur (sehr bestimmt) jetzt in ihrer gegenwärtigen Form und gleichzeitig in ihrer ehemaligen Form zu erforschen. Wissenschaftlich könnt ihr nur Wirkungen untersuchen, die sich in eurer Gegenwart zeigen. Wenn ihr heute eure Glaubenssätze ändert, programmiert ihr aber auch eure Vergangenheit um. Was euch selbst betrifft, bildet die Gegenwart den Ausgangspunkt aller Aktivität, der Fokussierung und Kraft, und von diesem Willensansatz aus gestaltet ihr Zukunft sowohl wie auch Vergangenheit. Habt ihr das einmal begriffen, so werdet ihr auch verstehen, daß ihr nicht Opfer einer Vergangenheit seid, über die ihr keine Kontrolle habt.

Während eure gegenwärtig vorhandenen bewußten Glaubenssätze eure augenblicklichen Erfahrungen bestimmend festlegen und während euer physischer Leib nur momentan eine sinnlich wahrnehmbare, feste Gestalt aufweist, sind demgegenüber die sich ständig wandelnden Elemente eures Körpers und eures Bewußtseins zeitlich gesehen relativ frei. Sie existieren in einer Multidimensionalität, mit der das rationale Bewußtsein noch nicht umzugehen vermag. Dies soll die Funktionen und die natürlichen Vorzüge eurer rationalen Bewußtheit nicht etwa schmälern, denn sie ermöglicht es euch, daß ihr eure Erfahrungen auf eine hochspezialisierte Weise konzentrieren und eure Energien mit großer Zweckbezogenheit steuern könnt. (Pause.) Das ist ein Vorgang, der die Natur des rationalen Bewußtseins automatisch verändert, denn dieses befindet sich nach euren Begriffen in einem Zustand der Evolution.

Euer Bewußtsein ist nicht euer Besitz. Eure Individualität ist nichts Begrenztes. Wenn ihr euch fragt: »Was ist bei alledem meine Individualität?« oder: »Welches ›Ich‹ bin denn ich?«, dann seht ihr euch selbst als eine psychologische Wesenheit mit scharf umrissenen Grenzen an, die unter allen Umständen verteidigt werden müssen. Ihr sagt vielleicht: »Ich bin in einem bestimmten Haus in einer bestimmten Straße zur Welt gekommen, und ein heute gegenteilig lautender Glaubenssatz könnte an dieser Tatsache nichts ändern.« Wenn jedoch in der Gegenwart auch nur ein einziges vergangenes Ereignis in eurer Neuronenstruktur verändert werden kann, dann ist grundsätzlich kein Ereignis vor solcher Veränderung sicher.

Für eure praktische Erfahrung bleibt ein Tisch ein Tisch, obwohl die Physiker sehr wohl wissen, daß die äußere Erscheinung in gewisser Hinsicht eine optische Täuschung ist. Auf der Erfahrungsebene werden viele Wirkungen von euch akzeptiert und praktisch genutzt, wie zum Beispiel eben eure stabilen Tische. Ihr nehmt die Atome und Moleküle, aus denen sie zusammengesetzt sind, nicht wahr; genauso scheinen auch, obschon in einem anderen Sinn, die Ereignisse nicht weniger »stabil« als die Tische zu sein.

Auf anderen Ebenen wiederum bricht die scheinbare Stabilität der Ereignisse zusammen. Welches Ich? Welche Welt? Ein plötzlich auftretender, akuter Glaube an Krankheit wirkt tatsächlich auf die Vergangenheit zurück. Er beeinflußt den Organismus auf jener Ebene

und führt in die frühere Zellerfahrung biologische Vorgänge neu ein, aus denen dann in der Gegenwart eine Krankheit entsteht. Vom augenblicklichen Angelpunkt seiner Erfahrungen aus steuert euer Bewußtsein nicht nur gegenwärtige, sondern auch zukünftige und vergangene Erfahrungen neurologischer Tiefenvorgänge.

Das Zellgedächtnis kann zu jedem Zeitpunkt verändert werden. Gegenwärtige Glaubenssätze können psychisch sowohl wie auch physisch in die Vergangenheit neue Erinnerungen einführen. Die Zukunft ist im Grunde keineswegs prädestiniert. Das soll nicht heißen, daß sich die Zukunft prinzipiell nie voraussagen läßt, denn ihr führt oft bestimmte Wahrscheinlichkeitslinien fort, die man »vorhersehen« kann. Solche Voraussagen können natürlich die Wahrscheinlichkeiten beeinflussen und einen gegenwärtigen Glaubenstrend noch verstärken. Die Ärzte fragen sich oft, ob sie Todeskandidaten etwas von ihrem bevorstehenden Schicksal sagen sollen. Die Frage ist Gegenstand nie aufgehörender Kontroversen. In manchen Fällen kann eine solche Prognose den Tod zur endgültigen Tatsache machen – wogegen das Gegenteil unter Umständen den Glauben des Patienten an seine Lebensfähigkeit zu regenerieren vermag.

Niemand stirbt jedoch, nur weil ein Arzt ihm das vorausgesagt hat. Niemand ist den Glaubenssätzen eines anderen Menschen derart auf Gedeih und Verderb ausgeliefert. Jeder Mensch kennt im allgemeinen seine Prüfungen, sein Gesamtprogramm und seine Todesstunde. Doch selbst solche Gewißheiten können Jederzeit in eurem »jetzt« verändert werden – euer ganzer Körper kann sich auf eine Weise regenerieren, die sich mit den herrschenden medizinischen Vorstellungen nicht vereinbaren läßt.

Ihr dirigiert eure Erfahrungen vom Brennpunkt eurer Gegenwart aus, in dem sich eure Glaubenssätze mit dem Körper und der physischen Welt einerseits und der unsichtbaren Welt, von der ihr eure Energie und Kraft bezieht, andererseits überschneiden. Dies gilt für Individuum, Gesellschaft, Nation und Rasse wie auch für alle soziologischen, biologischen und psychischen Aktivitäten.

Versucht euch einmal im Lebensalltag auf scheinbar untergeordnete Fähigkeiten zu konzentrieren, auf Fähigkeiten, die ihr für latent haltet. Wenn ihr das konsequent unter Phantasie- und Willenseinsatz durchführt, dann werden die in euch schlummernden Fähigkeiten in eurer Gegenwart in den Vordergrund treten. Eure jeweiligen Glaubenssätze programmieren und ändern frühere Erfahrungen um. Es ist nicht einfach so, daß vergangene, vergessene, unbewußt wahrgenommene Ereignisse in neuer Zusammensetzung und unter neuer Überschrift geordnet erscheinen, sondern die ganze Körperreaktion auf scheinbar vergangene Ereignisse verändert sich.

Eure Wünsche und Überzeugungen wirken buchstäblich auf die Vergangenheit zurück und lehren eure Nerven neue Kunststücke. Definitive Umordnungen in jener Vergangenheit treten dann in eurer Gegenwart zutage und ermöglichen euch völlig neue Verhaltensweisen.

Angelernte Verhaltensweisen verändern daher nicht nur gegenwärtiges und künftiges, sondern auch ehemaliges Verhalten. Die Macht, über die ihr als rationales, in der Gegenwart zentriertes Bewußtsein verfügt, bietet euch Gelegenheiten zu schöpferischem Tun, die ihr erst dunkel zu erahnen beginnt. In diesem Lernprozeß fangt ihr automatisch an, die multidimensionale Natur nicht nur eurer eigenen Gattung, sondern auch anderer Gattungen zu schätzen. Der Augenblick, wie ihr ihn kennt, bildet daher den schöpferischen Rahmen, innerhalb dessen das nicht physische Selbst ständig die körperliche Realität hervorbringt; und ihr durch dieses aufs irdische Dasein gerichtete Fenster formt ihr Zukunft sowohl wie Vergangenheit.

Sitzung 654 DNdPR

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-75.html#p47863>)**

von **Birdie** » 18. Mär 2014, 15:33

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-75.html#p51427>)**

von **lawofattraction** » 26. Jan 2015, 10:40

Seth:

“(Nach dem Tod) werdet ihr euch in einer anderen Form finden, in einem Bild, das euch weitgehend physisch vorkommen wird, so lange ihr nicht versucht, daran herum zu manipulieren innerhalb des physischen Systems.”

“Den Faulenzern unter euch kann ich keine Hoffnung anbieten: der Tod wird euch zu keinem ewigen Ruheort verhelfen. Ihr könnt zwar, falls ihr das wünscht, euch eine Weile verschlafen. Aber ihr müsst nach dem Tode nicht allein eure Fähigkeiten anwenden, sondern ihr müsst euch auch selber darüber Rechenschaft geben, wenn ihr im vorigen Leben von diesen keinen Gebrauch gemacht habt.“

“Lehrer werden euch die Bedingungen und Umstände erklären.”

“Die Umgebungen nach dem Tod. . . sind im allgemeinen viel intensiver und freudvoller als die Realität, die ihr jetzt kennt.”

“Desorientierte werden die nötigen Erklärungen erhalten. Solche, die nicht wissen, daß sie tot sind, werden über ihre wahre Situation ins Bild gesetzt werden, und nichts wird unversucht bleiben, um Lebensenergie und Geist zu regenerieren.”

“Es hat stets Seelenführer, die euch helfen, eure Situation zu verstehen.”

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-75.html#p51593>)**

von **lawofattraction** » 1. Feb 2015, 12:57

### **Seele – bei Seth meist Wesenheit genannt**

“Die Wesenheit oder das größere Selbst setzt sich also aus Seelen zusammen. ... Die Wesenheit ist in zahlreichen Dimensionen zu Hause, und ihre Seelen genießen innerhalb von Grenzen, die euch unendlich erscheinen würden, Bewegungsfreiheit.” (DNdpR, S. 637)

“Ihr müßt euch eure Seele oder eure Wesenheit – obwohl nur vorläufig und um der Analogie willen – als einen bewußten und lebendigen, göttlich inspirierten Komputer denken, der

seine eigenen Existenzen und Lebenszeiten programmiert. Aber dieser Komputer ist schöpferisch so hochbegabt, daß alle die vielfältigen Persönlichkeiten, die er entwirft, ins Bewußtsein und Leben treten und ihrerseits wiederum Realitäten schaffen, die der Komputer selber sich nicht hätte träumen lassen." (GmS, S. 518 )

"Die Seele oder Wesenheit ist hochindividualisierte geistige Energie. Sie gestaltet jeden Körper, mit dem ihr euch jetzt bekleidet, und ist die treibende Kraft hinter eurer physischen Fortexistenz, denn von ihr kommt all eure Vitalität. Das Bewußtsein kann niemals ruhen, sondern muß immerfort neue Schöpfungen anstreben." (GmS, S. 522)

"Erst einmal ist die Seele nicht etwas, das man hat. Sie ist, was man ist. Ich verwende vorzugsweise den Ausdruck »Wesenheit« anstelle von Seele, einfach deswegen, weil die erwähnten Mißverständnisse mit dem Wort »Wesenheit« weniger verknüpft sind und weil hier weniger religiöse Obertöne im institutionellen Sinn mitschwingen." (GmS, S. 526)

"Die Schwierigkeit ist, daß ihr die Seele oder Wesenheit so häufig als ein vollendetes, statisches »Ding« anseht, das euch gehört, das ihr aber nicht seid. Die Seele oder Wesenheit – mit andern Worten: eure persönlichste, machtvolle innere Identität – wandelt sich ständig und muß sich ständig wandeln. Sie ist lebendig, empfänglich, neugierig. Sie bildet das Fleisch und die Welt, die ihr kennt, und befindet sich im Zustand des Werdens. Nun setzt man in der dreidimensionalen Realität, in der euer Ich hauptsächlich zentriert ist, beim Werden ein Ziel oder einen Bestimmungsort voraus – eine Vollendung dessen, was im Werden begriffen war. Doch die Seele oder Wesenheit ist im Grunde in andern Dimensionen zu Hause, wo die Erfüllung nicht an die Erreichung von Zielen gebunden ist, ob geistiger oder anderer Art.

Die Seele oder Wesenheit befindet sich immer im Fluß, sie geht durch Lernprozesse und Entwicklungen, die mit subjektivem Erleben, statt mit Raum und Zeit, zu tun haben." (GmS, S. 526)

"Die Seele läßt sich darüber hinaus als eine multidimensionale, unendliche Handlung beschreiben, wo auch die winzigste Wahrscheinlichkeit irgendwo wirklich und existent wird, als ein unendlicher Schöpfungsakt, der sich unendliche Dimensionen erschafft, in denen Erfüllung möglich wird." (GmS, S. 565)

"Seelen sind auch schöpferische psychische Strukturen. Sie sind ständig in Wandlung begriffen und behalten doch ihre persönliche Integrität immer bei, und alle sind voneinander abhängig. Die Seelen machen in diesem Sinne das Leben der Wesenheit aus. Und doch ist die Wesenheit "mehr" als die Seele." (DNdpR, S. 637)

"Eine Gruppe vieler Zellen bildet ein Organ. Eine Gruppe vieler Selbst bildet eine Seele. Damit soll nicht gesagt sein, daß ihr keine eigene Seele hättet. (Wieder lauter, mit einem Lächeln:) I h r s e i d e i n T e i l e u r e r S e e l e . Sie gehört euch, und ihr gehört ihr. Ihr lebt in ihrer Realität wie eine Zelle in der Realität eines Organs. Das Organ ist in eurem Sinne zeitgebunden, die Seele nicht." (DNdpR, S. 637)

"Die Seele ist offen strukturiert. Sie ist kein geschlossenes geistiges oder psychisches System. Ich habe euch zu zeigen versucht, daß die Seele kein separates, von euch abgetrenntes Ding ist. Sie ist ebensowenig gesondert von euch wie Gott." (GmS, S. 589)

"Ebenso ist auch die Seele selber kein geschlossenes System. Wenn ihr jedoch an die Seele denkt, so seht ihr sie gewöhnlich in diesem Licht als etwas Unwandelbares, als eine psychische oder geistige Zitadelle. Aber Zitadellen wehren nicht nur Angreifer ab, sie verhindern auch Ausdehnung und Entwicklung.

Vieles läßt sich hier nur schwer mit Worten ausdrücken, weil ihr so sehr um euer Identitätsgefühl besorgt seid, daß ihr gegen die Vorstellung der Seele als eines offenen, geistigen Systems, eines Generators schöpferischer Energien, die in alle Richtungen

ausstrahlen, Widerstände entwickelt – und doch entspricht dies den Tatsachen.

Ich sage euch dies und erinnere gleichzeitig daran, daß eure gegenwärtige Persönlichkeit niemals verlorengeht. Nun ist Wesenheit ein anderer Ausdruck für Seele. Es handelt sich nämlich nicht einfach darum, euch eine Definition der Seele oder Wesenheit zu liefern, denn um auch nur eine Ahnung von ihr in logischer Hinsicht zu bekommen, müßtet ihr sie zuerst in geistiger, psychischer und elektromagnetischer Hinsicht verstehen und müßtet außerdem das Wesen von Bewußtsein und Tat grundsätzlich erkannt haben. Doch ist es möglich, die Natur der Seele oder Wesenheit intuitiv zu erfassen, und in vieler Hinsicht ist intuitives Wissen jeder anderen Wissensform überlegen." (GmS, S. 527)

"Die Seele ist keine definierbare Einheit. Sie ist vielmehr von UNdefinierbarem Wesen. Sie kann nicht zerbrochen oder aufgebaut, zerstört oder erweitert werden, und sie kann ihre Verbindungen und Organisationsformen und ihre Merkmale und Eigenschaften verändern und bleibt doch immer sie selbst. Die Seele in einem Fötus kann beispielsweise durch keinen Abort, wie immer das auch geschieht, zerstört werden. Ihre Entwicklung kann nicht in einem Horoskop erfaßt werden, denn sie wird sich solchen Berechnungen immer entziehen. Ihre Geschichte liegt in der Zukunft, die immer die Vergangenheit erschafft." (SudWdP, UR 2, S. 730)

"Im weiteren Sinne enthält meine Seele meine Reinkarnationspersönlichkeiten, Seth Zwei und die wahrscheinlichen Selbst. Ich bin mir übrigens meiner wahrscheinlichen Selbst ebenso bewußt wie meiner Reinkarnationsexistenzen. Die Vorstellung, die ihr euch von der Seele macht, ist einfach viel zu begrenzt. Ich spreche hier nicht eigentlich von Gruppenseelen, obwohl man das Gesagte auch so auslegen kann.

Jeder Teil der Seele enthält schon das Ganze – eine Auffassung, die euch sicher befremden wird. Indem ihr euch eurer subjektiven Realität stärker bewußt werdet, macht ihr euch daher auch mit größeren Teilen eurer Seele vertraut. Wenn ihr euch die Seele als ein geschlossenes System vorstellt, dann erfahrt ihr sie auch so und verschließt euch vor dem Wissen um ihre höheren schöpferischen Kräfte und Anlagen." (GmS, S. 589)

"Alles Sein und Bewußtsein ist miteinander verwoben. Nur wenn ihr euch die Seele als etwas Andersartiges, Separates und somit Abgeschlossenes denkt, gelangt ihr zu der Vorstellung eines gesonderten Gottes – einer Persönlichkeit, die von der Schöpfung getrennt zu sein scheint." (GmS, S. 589)

Man kann die Seele als ein elektromagnetisches Kraftfeld ansehen, von dem ihr ein Teil seid. In diesem Licht betrachtet, ist sie ein Feld konzentrierter Aktivität – ein Kraftwerk der Wahrscheinlichkeiten oder wahrscheinlicher Handlungen, die nach Ausdruck streben; eine Agglomeration nichtphysischen Bewußtseins, das sich nichtsdestotrotz als Identität erkennt. (Gms, S. 528)

Nach oben

**Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-75.html#p51808>)**

von **lawofattraction** » 16. Feb 2015, 14:26

**Das Bewußtsein als Träger der Glaubenssätze und deren Einfluß auf Gesundheit und Wohlergehen**  
Auszug aus Kapitel 11 "Die Natur der Persönlichen Realität"

Die Inhalte eurer persönlichen Glaubenssätze bestimmen weitgehend, was ihr zu einem gegebenen Zeitpunkt empfindet. Ihr seid aggressiv, glücklich, verzweifelt oder tatenfrohen-entschlossen, je nach dem, was euch begegnet, und welche Glaubenssätze ihr über euch im Hinblick auf diese Erlebnisse habt und welche Vorstellungen ihr euch darüber macht, wer und was ihr seid. Ihr könnt eure Gefühle nicht verstehen, solange ihr eure Glaubenssätze nicht kennt. Es wird euch vorkommen, als wäret ihr grundlos von euren Gefühlen überflutet, falls ihr nicht lernt, auf die eurem Bewußtsein einverleibten Glaubenssätze zu achten; diese bringen sozusagen autonom Gefühle mit sich.

Eine der wichtigsten allgemeinen Ursachen der Depression ist beispielsweise der Glaubenssatz, daß eurer Bewußtsein ohnmächtig ist – entweder Umständen gegenüber, die euch von außen her aufoktroiyert werden, oder starken emotionalen Vorgängen gegenüber, die euch von innen her zu überwältigen drohen.

Psychologie, Religion, Naturwissenschaft haben auf die eine oder andere Weise alle zu der Verwirrung beigetragen, indem sie dem Bewußtsein sein Führerschaft absprachen und es als Stiefkind des Selbst erklärten. Die Schulen des >> positiven Denkens << versuchen die Situation zwar zu retten, stiften aber oft auch Schaden, indem sie versuchen, euch zu Glaubenssätzen zu überreden, die ihr euch wohl gerne zu eigen machen möchtet, die ihr aber in eurer gegebenen Verwirrung nicht ausfüllen könnt.

In jedem Fall ist der Schlüssel zu eurem Gefühlsleben und Verhalten in eurem Glaubenssatzsystem zu finden. Manches liegt für euch mehr auf der Hand als anderes, aber alles ist euch bewußt zugänglich. Glaubt ihr, daß ihr ohne Verdienst, minderwertig oder schuldbeladen seid, dann könnt ihr entsprechend eurem persönlichen Background und dem Rahmen, in dem ihr eben diese Glaubenssätze akzeptiert habt, auf verschiedene Weise reagieren. Ihr könnt vor aggressiven Gefühlen deshalb Angst haben, weil ihr meint, daß andere, die viel mächtiger sind als ihr selbst, zurückschlagen könnte. Wenn ihr Regungen dieser Art für unrecht haltet, so werdet ihr sie unterdrücken und euch um so schuldiger vorkommen – was dann eure Aggressivität gegen euch selbst richtet und euer Gefühl der Wertlosigkeit noch vertieft.

Je mehr ihr euch in dieser Lage bemüht, >> gut << zu sein, um so minderwertiger werdet ihr in euren eigenen Augen erscheinen. Fragt euch: Was haltet ihr von euch selbst, von eurem Lebensalltag, eurem Körper, euren Beziehungen zu anderen Menschen? Legt euch diese Fragen vor, schreibt die Antworten nieder oder sprecht sie auf eine Kassette. Objektiviert sie irgendwie.

Fühlt ihr unangenehme Empfindungen in euch hochkommen, so nehmt euch einen Augenblick Zeit und versucht, deren Quelle ausfindig zu machen. Die Antwort ist sehr viel leichter möglich, als gemeinhin vermutet wird. Akzeptiert auch unangenehme Gefühle als im Augenblick zu euch gehörig. Schiebt sie nicht weg, ignoriert sie nicht.

Werdet euch erst einmal der Realität eurer Gefühle bewußt. Habt ihr dann eine Weile mit euren Glaubenssätzen bewußter gelebt, so wird euch aufgehen, daß sie automatisch bestimmte Gefühle erzeugen. Ein selbstsicherer Mann wird über eine Zurücksetzung, die ihm widerfährt, nicht gleich böse sein, und er ist auch nicht nachtragen. Ein Mann hingegen, der um seinen Selbstwert besorgt ist, gerät unter solchen Umständen in Wut. Der freie Fluß eurer Emotionen wird euch immer zu euren Glaubenssätzen zurückführen, wenn ihr es nicht verhindert.

Gefühlsregungen verändern das chemische Gleichgewicht im Körper und beeinflussen dessen Hormonausschüttung; doch gefährlich wird es erst, wenn ihr euch weigert, euch mit den Inhalten eures Bewußtseins auseinanderzusetzen. Allein die Absicht, Selbsterkenntnis zu üben und eurer Erfahrungswirklichkeit ins Auge zu sehen, kann sehr nutzbringend sein, weil dadurch Emotionen erzeugt werden, die euch die nötigen Energien und den Impetus für



den Anfang liefern.

Niemand kann das für euch tun: ihr glaubt vielleicht, physische Gesundheit bedeute, daß man immer fröhlich, entschlußfreudig und freundlich ist und niemals weint oder seine Enttäuschung zeigt. Dieser falsche Glaubenssatz kann euch dazu verleiten, völlig natürliche Dimensionen des menschlichen Erlebens zu verleugnen und den Fluß der Emotionen aufzuhalten, der sonst Körper sowohl als auch Geist reinigen würde. Wenn ihr von der Gefährlichkeit der Gefühle überzeugt seid, dann wird dieser Glaubenssatz an sich schon Angst vor ihnen erzeugen, und ihr werdet fast in Panik geraten, wenn ihr etwas anderes als das >> vernünftigste << , besonnenste Gebaren zu Schau tragt.

Eure Gefühle kommen euch dann vielleicht höchst unberechenbar und überwältigend vor und als etwas, das man unter allen Umständen unterdrücken muß. Ein solcher Versuch, natürliche Gefühle abzdrosseln, fordert natürlich seinen Preis, aber daran ist der Glaubenssatz als solcher schuld und nicht das Vorhandensein solcher Gefühle. Die erwähnten Umstände trennen euch von eurem inneren Gleichgewicht. Der natürliche Gnadenzustand eures Wesens wird gestört.

Das Bewußtsein hat die Aufgabe, alle eure Fähigkeiten mit seinen Glaubenssätzen über die Natur der Realität in Einklang zu bringen. Das sind beträchtliche Hilfsquellen, denn sie schließen die tiefsten Aspekte eurer Kreativität und auch Kräfte mit ein, die weit unterhalb der Bewußtseinsschwelle liegen und deren Dasein ihr nur dunkel erahnt.

Ihr könnt nicht glücklich sein wollen und gleichzeitig glauben, daß ihr kein Anrecht auf Glück habt oder daß ihr dessen unwürdig seid. Ihr könnt euch nicht vornehmen, aggressiven Regungen freien Lauf zu lassen, wenn euch ihre Freisetzung als ein Unrecht erscheint; ihr müßt also in jedem Fall mit euren Glaubenssätzen ins reine kommen.

Wenn man euch eingeredet hat, daß der Geist gut, ja vollkommen sei und ihr deshalb in jeder Hinsicht vollkommen sein müßt, und ihr gleichzeitig von der Unvollkommenheit des Körpers überzeugt seid, dann steht ihr ständig zu euch selbst im Widerspruch.

Wenn ihr glaubt, die Seele werde durch ihr Bündnis mit dem Fleische entweiht, so macht euch das unfähig, euren Gnadenzustand zu spüren und zu genießen, denn ihr haltet ihn ja gar nicht für möglich. Eure Glaubenssätze schreiben euch sogar vor, wie die unterschiedlichsten Gefühlsinhalte zu interpretieren sind. manche Menschen sind beispielsweise davon überzeugt, daß Ärger immer etwas Negatives ist; er kann aber unter Umständen eine aufrüttelnde und sehr heilsame Empfindung sein. In eurem Ärger kann euch zum Beispiel klarwerden, daß ihr euch jahrelang vor widersprüchlichen Glaubenssätzen geduckt habt, ihr könnt euch gegen sie auflehnen und buchstäblich ein neues Leben in Freiheit beginnen. Normale Aggressivität ist, wie schon gesagt, grundsätzlich eine natürliche Kommunikationsweise, besonders im gesellschaftlichen Bereich; sie ist ein Mittel, den anderen wissen zu lassen, daß er nach euren Begriffen zu weit gegangen ist. Somit ist sie geeignet, Gewalttätigkeit zu verhindern, nicht, sie zu verursachen.

In der Tierwelt wird die natürliche Aggression mit der größten biologischen Integrität gehandhabt: einerseits ritualisiert, andererseits absolut spontan. Ihre Signale werden verstanden. Die verschiedenen Grade, Körperhaltungen und anderen Anzeichen natürlicher tierischer Aggressivität kommen als eine Reihe von Mitteilungen zur Geltung, durch die Tierbegegnungen geklärt werden.

Im Prinzip wird eine Reihe symbolischer Handlungen ausgeführt bevor schließlich ein Kampf stattfindet. Weitau häufiger verhindert jedoch die Zurschaustellung aggressiven Gebarens die eigentliche Kampfsituation. Der Mensch hat eine schwer belastete, ambivalente Einstellung der Aggression gegenüber, und seine diesbezüglichen Glaubenssätze verursachen viele seiner kollektiven und privaten Probleme.

In eurer Gesellschaft und mehr oder weniger auch in anderen ist die natürliche Übermittlung

von Aggression zusammengebrochen. Ihr verwechselt Gewalt mit Aggression und begreift nicht, daß Aggression auch kreatives Handeln sein kann und als Kommunikationsmethode den Zweck hat, Gewalt zu verhindern.

Ihr macht absichtlich gewaltige Anstrengungen, die Kommunikationselemente der Aggression in Schach zu halten, und laßt deren viele positiven Wert ganz außer acht, bis ihre aufgestaute Kraft schließlich gewalttätig explodiert. Gewalt ist eine Verzerrung der Aggression.

Die Geburt ist ein aggressiver Vorgang – ein mit großer Stoßkraft erzwungener Durchbruch eines Selbst aus einem Körper in eine neue Umwelt hinein. Jede schöpferische Idee ist aggressiv. Gewalt ist nicht aggressiv; sie ist vielmehr die passive Kapitulation vor einem Gefühl, das weder begriffen noch bewertet, sondern bloß gefürchtet und zugleich angestrebt wird.

Gewalt ist im Grunde eine der Übermacht weichende Kapitulation, und bei jeder Gewaltanwendung ist eine große Portion Suizidalgefühl mit dabei – das Gegenteil von Kreativität. Im Krieg sind Mörder und Opfer beide in die gleiche Art von Leidenschaft verwickelt, aber diese Leidenschaft ist nicht aggressiv; sie ist im Gegenteil ein Verlangen nach Zerstörung.

Ihr müßt nämlich wissen, daß das Verlangen aus Gefühlen der Verzweiflung besteht, die einem Ohnmachts- und nicht einem Machtgefühl entspringen. Aggressivität führt zu Aktivität, Kreativität und Leben. Sie führt nicht zu Gewalt und Vernichtung.

Nehmen wir einmal das Beispiel eines freundlichen Mannes aus einem ziemlich durchschnittlichen Milieu eurer Gesellschaft. Man hat ihm beigebracht, daß es männlich sei aggressiv zu sein, aber er glaubt, dies bedeute Handgreiflichkeit, Als Erwachsener mißbilligt er Handgreiflichkeiten. Er kann seinem Chef keine Ohrfeige geben, obgleich er das vielleicht ganz gerne tun möchte. Auch verlangt vielleicht die Kirche von ihm, daß er die andere Wange hinhält, wenn er provoziert wird, und daß er sich freundlich, sanft und verständnisvoll zeigt. Die Gesellschaft lehrt ihn, solche Eigenschaften seien feminin. Sein Leben lang bemüht er sich, alles das zu verbergen, was er für aggressives, gewalttätiges Benehmen hält, und versucht statt dessen, verständnisvoll und freundlich zu sein.

Das Beispiel ist natürlich unrealistisch und hat mit den verzerrten Vorstellungen von dem, was männlich und weiblich sei, zu tun, aber hier sollen uns nur die verschiedenen Aspekte der Aggressivität interessieren. Weil er versucht, immer so verständnisvoll zu sein, unterdrückt unser Mann viele der normalen Irritationen, die als natürlicher Ausdruck der Kommunikation Zwischen, sagen wir, seinem Vorgesetzten und ihm bei der Arbeit und zu Hause zwischen seinen Familienmitgliedern fungieren würden.

Unterschwellig streben jedoch alle diese gehemmten Reaktionen nach ihrer Freisetzung, denn der Ausdruck aggressiver Gefühle stellt ebenso ein natürliches Gleichgewicht im Körper wie im Umgang mit anderen Menschen her. Wenn sein Organismus schließlich genug davon hat, könnte unser Freund tatsächlich gewalttätig werden. Er könnte plötzlich in eine Schlägerei verwickelt werden und sogar eine solche vom Zaun breche, und der geringste Anlaß könnte dabei als Auslöser dienen. Der Mann könnte sich oder andere ernstlich verletzen.

In der Regel sind Tiere da vernünftiger. Geistig und körperlich seid ihr also bestens ausgerüstet, mit Aggressionen umzugehen. Gewalt tritt nur auf, wo der natürliche Ausdruck der Aggressivität einen Kurzschluß erfährt. Das Machtgefühl, daß solche Episoden begleitet, resultiert daraus, daß die unterdrückten Energien plötzlich freigesetzt werden, doch ist das Individuum in solchen Fällen immer jenen Energien preisgegeben, es wird von ihnen überschwemmt und passiv mitgerissen.

Die Angst vor euren Gefühlen kann viel mehr Schaden anrichten als eure zum Ausdruck



gebrachten Gefühle, denn die Angst baut ein Kraftfeld auf, das die dahinterstehenden Energien noch intensiviert.

Nun: Da ihr über ein Bewußtsein verfügt, habt ihr auch einen weiten Spielraum für die Art und Weise, wie ihr Aggressionen ausdrücken könnt, aber das tierische Erbe bleibt irgendwie immer erhalten. Ein Stirnrunzeln ist eine natürliche Kommunikationsmethode, die aussagt: >> Du hast mich verstimmt! << oder: >> Ich bin verstimmt ! << Wenn ihr euch ein Lächeln abverlangt, obwohl ihr eigentlich grollen möchtet, dann verfälscht ihr euren natürlichen Ausdruck und enthaltet dem anderen eine legitime Mitteilung vor, die ihm zeigen würde, wie euch zumute ist.

Wenn euch ein Mann oder eine Frau ständig anlächelt, kann das Lächeln wie eine Maske sein. Ihr wißt dann nicht, ob ihr mit einem solchen Menschen kommuniziert oder nicht. Der Ton der Stimme folgt wiederum auch seinen eigenen Mustern und wird daher von Zeit zu Zeit von natürlicher Aggression gefärbt sein.

Der Körper gibt viele biologische Zeichen von sich, die sämtlich als auf kreativer Basis an andere gerichtete Mitteilungen gemeint sind – als Warnungen verschiedenen Grades. Jedes dieser Zeichen äußert sich auf seine Weise automatisch und doch rituell, ist ein Tanz bewegter Muskeln, der seine Bedeutung hat und biologisch verstanden wird. Alle diese Zeichen sind konstruktiv. Sie sollen bei den anderen Reaktionen hervorrufen und euch zu einem neuen Einvernehmen verhelfen, zu einem Gleichgewicht der Rechte. Wenn sich euer Verstand in solche Vorgänge störend einmischt, dann steckt ihr wirklich in Schwierigkeiten.

Das Verhaltensmuster der Tiere ist begrenzter als eures, in gewisser Hinsicht freier und im Ausdruck automatischer, aber enger insofern, als das, was ein Tier erlebt, nicht so umfassend ist wie euer Erleben. Ihr könnt keine Freude an eurer Spiritualität haben, wenn ihr keine Freude an eurer Kreatürlichkeit habt. Es geht nicht darum, daß ihr euch über eure eigene Natur erhebt, sondern darum, die voll zu begreifen und dadurch weiterzukommen. Das ist ein Unterschied.

Ihr werdet der Spiritualität nicht teilhaftig und nicht einmal ein glückliches Leben führen können, wenn ihr die Weisheit und Erfahrung des Fleisches verleugnet. Ihr könnt mehr aus der Beobachtung der Tiere lernen als von einem Guru oder einem Priester – oder aus der Lektüre meines Buches. Doch zuerst müßt ihr euch von der Vorstellung freimachen, daß eure Kreatürlichkeit suspekt sei. Euer Menschsein ist nicht aus der Ablehnung eures tierischen Erbes, sondern aus dessen Weiterentwicklung hervorgegangen.

Wenn ihr versucht, geistig hochstehend zu sein, indem ihr eure Kreatürlichkeit abspaltet, dann hört ihr auf, fröhliche, erfüllte, zufriedene und natürliche Wesen zu sein, und entfernt euch überdies von jeder wahren Spiritualität. Viele, die behaupten, an die Macht des Geistes oder der Gedanken zu glauben, haben in Wirklichkeit vor ihren Gedanken Angst, so daß sie diese am liebsten unterdrücken, insbesondere wird er geringste >> aggressive << Ausdruck abgeblockt. Gedanken können töten, meinen solche Leute – als ob das Individuum, gegen das sich solche Impulse richten, nicht über eigene, dem Selbstschutz dienende, leben– spendende Energien verfügte und jeglicher Mittel natürlicher Abwehr bar wäre.

Aus verschiedenen Gründen ist dabei oft ein verstecktes und verzerrtes Machtgefühl im Spiel, das sagt: >> Ich bin so mächtig, daß ich dich mit meinen Gedanken umbringen könnte; ich weigere mich aber, das zu tun! << Niemand und nichts ist so mächtig. Wenn Gedanken töten könnten, hättet ihr kein Übervölkerungsproblem! Jeder Mensch trägt ein eigenes Energiepotential und sein Abwehrsystem in sich. Ihr billigt schon einmal nur die Ideen und Gedanken, die in euer persönliches Glaubenssatzsystem hineinpassen, und selbst da gibt es noch verschiedene Sicherheitsvorkehrungen. Kein Mensch stirbt, ohne zu Sterben innerlich bereit zu sein, und dies aus sehr viel besseren Gründen, als ihr sie vielleicht wahrnehmen möchtet.

Ihr seht den Selbstmord gerne als etwas Schändliches und Passives und den Krieg dagegen als etwas Aggressives und Machtvolles an. Beide sind aber gleichermaßen ein Produkt der Passivität verzerter Aggression und natürlicher Kommunikationsformen, die weder bewußt gewählt noch verstanden werden. Blumen sind für euch sanft, schön und >> gut << , und doch findet jedesmal, wenn eine Blüte sich öffnet, ein gewaltiger, freudiger Aggressionsstoß statt, den man schwerlich als passiv bezeichnen könnte und der sich voller Kühnheit und Mut aktiv nach außen wendet. Ohne Aggression bliebe eurem Körper jegliches Wachstum versagt, und eure Körperzellen würden der Untätigkeit verfallen. Aggressivität liegt all den großartigen Ausbrüchen des Schöpferischen zugrunde.

Nach oben

## **Re: Seth-Zitate (<http://www.abrahamforum.org/law-attraction/seth-zitate-t83-75.html#p58419>)**

von katgirl » 10. Jan 2017, 12:00

"Eure Überzeugungen werden zu sich selbst beweisenden Realitäten."

Sitzung 895, Träume, Evolution und Werterfüllung

Nach oben

Vorherige Beiträge der letzten Zeit anzeigen:	Alle Beiträge	Sortiere nach	Erstellungsdatum
Aufsteigend	Los		

Antwort erstellen

82 Beiträge • Seite **4** von **4** • [1](#), [2](#), [3](#), [4](#)

[Zurück zu "Realitätsgestaltung Allgemein"](#)

Gehe zu:	Realitätsgestaltung Allgemein	Los
----------	-------------------------------	-----

## **Wer ist online?**

Mitglieder in diesem Forum: 0 Mitglieder und 1 Gast

© phpBB » phpBB3 Forum von phpBB8.de Archiv | [Kontakt](#) & [Rechtliches](#)